

1 **Das DEUTSCHE VOLK denunziert sich durch seine BÜROKRATIE**  
 2 **selbst und verwaltet sich aus dem Mensch-Sein-Leben zunehm-**  
 3 **End zu Tode – ...machst du selbstaufopfernd mit oder...**  
 4 **...agierst du bewusst als SCHÖPFER für**  
 5 **DEIN MenschSein-Leben?!**



6 Diese Frage beantworte ich, **Dieter Theodor SCHALL** aus den Familien **SCHALL &**  
 7 **VOEGELE**, am heutigen Tag, den 8.März 2019, aus meiner Wahr-Nehmung, mit dem  
 8 klaren **JA** zu meinem selbstbestimmten **MenschSein-Leben**. Ich habe daher heute aus  
 9 freiem Willen selbstbestimmt und bei klarem Bewusstsein meinen Wohnsitz in Deutsch-  
 10 land abgemeldet. Es ist mir durch meinen Wohnsitz in Deutschland „**gesetzlich**  
 11 **menschenunwürdig fixiert**“ unmöglich geworden als gläubiger Mensch selbstbestimmt  
 12 und definitiv selbstbeantwortlich zu leben. Meine Prostitution für die „weltliche Matrix“, die  
 13 „globale ELITE“ ist beendet. Ich lehne es aus **LIEBE zu mir selbst, zu meinen Kindern**  
 14 **Maxi & Selina, zu meiner Partnerin Inga und zum MenschSein-Leben** ab, mich weiter-  
 15 hin für unser Deutsches, menschenunwürdiges Verhalten gegenüber anderen Völkern  
 16 und vor allem der Natur aufzuopfern und meinen Tod dabei billigend in Kauf zu nehmen!  
 17

18 **Begründung meiner Entscheidung**

19 **BITTE, lese alle -33- Seiten, zu UNSER ALLER WOHL ! DANKEschön** 

20 Meine bisher **16** offenbarten **DTS-Schriften** hatten bis zum heutigen Tag keinen Einfluss  
 21 bei den Entscheidungsträgern unserer Verwaltungen und deren Erfüllungsgehilfen. Ich  
 22 konnte bei vielen Mitarbeitern dieser Institutionen und Betriebe bei geführten Gesprächen  
 23 von Mensch zu Mensch durchweg wahrnehmen, dass diese selbst mit mir relativ einig  
 24 gehen konnten. Doch „leider“ haben **WIR UNS** im Kollektiv **ALLE** zusammen von den  
 25 uns selbstversklavenden Dienstanweisungen der „**globalen ELITE**“ zur Selbstaufgabe  
 26 geweiht unterjochen lassen. Auf menschlicher Ebene sind **WIR** dem **BRD-KZ** bis zum  
 27 individuellen **HOLOCAUST**, der katastrophalen Selbstvernichtung, für mich wahrnehm-  
 28 bar untergeordnet. Das ist aufgrund unserem menschenunwürdigen Handeln entgegen  
 29 der möglichen besseren Wahrnehmung auch von uns Deutschen selbst so geschöpft.  
 30 Um meine Ausführungen zu verstehen, bitte ich Sie, bitte ich DICH, nun einen Blick in die  
 31 Schrift „**A&O-Alpha\_u.\_Omega-DTS-www.MenschSein-Leben.de-LESES\_Leit-Anweisung**“  
 32 zu werfen, die darin aufgeführten Schriften machen es wahrnehmbar! – **Vielen Dank!**

33 Die meiste Zeit war ich die letzten Monate im Ausland, meine Wohnsitz-Abmeldung hatte  
 34 ich hinausgeschoben, denn ich hatte lange gehofft, dass mein Anliegen wahrgenommen  
 35 wird. In der LESES (**1-98-1ff**) ist es bereits mit der Frage „**Muss ich, wie die Passagiere**  
 36 **auf der vermeintlich sicheren Titanic, untergehen?**“ benannt. Auch die weiteren Schriften,  
 37 bis zur Schrift „**13-DTS-BRD\_ein\_KZ-Mein\_UNSER\_LEIDEN\_und\_die\_ERLÖSUNG**“  
 38 wurden nicht wahrgenommen. Als ich mich heute an meinem letzten Wohnsitz in  
 39 Deutschland abgemeldet hatte, bekam ich 2 Stunden später von einem Bußgeldeintreiber  
 40 der Polizei meines noch Geschäftssitzes den Anruf, dass ich entweder die 250,- € zu  
 41 bezahlen habe oder die verordnete Erzwingungshaft vom 29.01.2019 nun definitiv  
 42 anzutreten sei. Selbst, wenn ich die 250,-€ Buße zahle, ist der Beitrag der **KRANKEN-**  
 43 **verSICHERUNG** trotzdem zu bezahlen – womit, da ich doch kein Geld dafür habe?!????

44 Das bedeutet, dass der unkoschere Beitrag, bei Nichtbezahlung zur Erzwingungshaft  
 45 führt UND diese Erzwingungshaft dem VOLK des Staates Kosten aufzwingt, welche im  
 46 Grund der Menschenrechte für uns alle menschenunwürdig sind.

1 Ebenfalls ist mein Wirken zum Wohle meiner Mitmenschen in dieser Zeit unterbunden –  
 2 siehe **(1-6-19ff)** – Menschenverachtung pur zum Wohle der scheinheiligen „**globalen**  
 3 **ELITE**“! Der HOLOCAUST kennt ja, wie wir wissen können, keine Grenzen. Die Schriften  
 4 „**5-DTS-Selbst-Erniedrigung\_der\_Deutschen\_im\_BRD-Noch-ZuTode-Staats-Konstrukt**“  
 5 und alle weiteren zeigen dies auch klar auf.

6 Ich weiß, es steht mir nicht zu andere Menschen zu verurteilen, **für ALLES setze ich**  
 7 **auch selbst die Ursache!** Ich darf und kann andere Menschen auch nicht ändern. **WIR**  
 8 **ALLE dürfen**, können, **JA, WIR müssen durch die Selbsterkenntnis reifen!** Doch zu  
 9 meinem Schutz und zur Erhaltung meines Lebens und zum Wohle meiner Mitmenschen  
 10 mache ich mir seit Jahren bis nahe der Selbstaufopferung Gedanken über das LEBEN in  
 11 seiner Ganzheit. Zum Selbstschutz und um **DAS LEBEN zu bewahren**, dient auch diese  
 12 Schrift. Ebenfalls möchte sie meine Wohnsitzaufgabe erklärbar machen. **BITTE, nehmen**  
 13 **Sie, nehme auch Du meine Ausführungen zu deinem, zu unser ALLER WOHL wahr.**

14 Für den heutigen Tag, den 8.03.2019, für die Begegnung mit dem behördlichen  
 15 Vollzugsbeamten des Finanzamtes zur Geldeintreibung hatte ich gestern in Tirol ein  
 16 weiteres, mein Wirken erklärendes Schreiben verfasst. Der folgende Auszug vertieft die  
 17 Darlegung in der **(8-1-11ff)**: „**Dabei wurde ich mir zunehmend selbsterkannt darüber**  
 18 **bewusst, dass die Ursache meiner Lebensblockade in meiner familiären Vergangenheit**  
 19 **liegt. Die bisherigen Erkenntnisse machten mir bewusst, dass der Tod des Bruders**  
 20 **meiner Mutter, des Franz VOEGELE im Kriegseinsatz des Zweiten Weltkrieges in**  
 21 **Russland seine Wurzeln hat.**“ (siehe auch „**41-DTS-Treffen\_mit\_den\_Energie\_FELDern\_von\_Mami\_u.\_Udo**“)

## 22 **Hier meine dazu tiefer erklärende Ausführung vom 7.08.2019:**

23 Seit 2015 war es mir, wie bereits schriftlich an das Finanzamt und weitere Institutionen  
 24 immer wieder mitgeteilt, bislang nicht möglich meine Verpflichtungen der Abgabe der  
 25 Steuererklärung auf den Weg zu bringen. Durch meine familiäre Vergangenheit und den  
 26 damit einhergehenden energetischen Verstrickungen hatte ich in mir selbst einen  
 27 **HOLOCAUST** aufgebaut, welcher mich blockierte und sabotierte. Unsere „weltliche  
 28 Matrix“ leitete mich ebenfalls dazu an mich zu meiner Erlösung daraus intensiv mit dem  
 29 Thema auseinandersetzen. Auf Empfehlung von „Hilfsorganisationen“ wie Diakonie,  
 30 VDK, usw. beantragte ich Hartz IV, was mir auch nur 2 Monate zugeteilt wurde – im  
 31 Grunde sah und sehe ich mich nicht als Hartz IV-Empfänger. Die Zeit seit 2015 nahm all  
 32 meine Lebens-Zeit, als auch Lebens-Energie in Anspruch. Besonders erdrückend wurde  
 33 es seit dem Schufa-Eintrag durch die **GEZ** im Februar 2017 durch die Blockade meines  
 34 Kontos bei der Sparkasse Kempten. Seit dieser Zeit habe ich ein Pfändungsschutzkonto,  
 35 mittels welchem die Wiederaufnahme der Selbstständigkeit total blockiert ist.

36 Wie Sie aus all den Schriften entnehmen können, gestaltet sich mein Lebensweg  
 37 aufgrund der, mir durch das **FELD** zugeteilten Lebens-Bewältigung, als sehr komplex.  
 38 Mein inzwischen erkanntes und gelebtes Talent ist die naturwissenschaftliche Erfassung  
 39 der Lebens-Energie und damit in direktem Bezug die **ENERGIE im Großen & Ganzen.**  
 40 Seit ich diesen Weg ab dem Jahr 2010 zunehmend begreifen konnte, bin ich ständig  
 41 dabei dieses erfahrene Wissen meinen Mitmenschen, Forschern als auch Institutionen,  
 42 wie Ihnen zuteil werden zu lassen, leider bislang vergeblich. Seit Ende November 2018  
 43 weist mir zusätzlich auch mein Körper als Spiegel der Seele recht konkret meinen Weg.  
 44 Diesen Zusammenhang können Sie aus der Schrift „**51-PARASITEN-Pilze-Mikroben-**  
 45 **Viren-Bakterien-im\_FELD-DTS-181128**“ entnehmen.

1 Darüber und über meine selbsterfahrenen Erkenntnisse informiere ich Sie gerne von  
 2 Mensch zu Mensch. Es ist zur Zeit für mich die einzige Möglichkeit diese Erkenntnisse  
 3 direkt an gesundheitlich betroffene Menschen zu vermitteln, wie Sie aus der Schrift „8-  
 4 **DTS-www.MenschSein-Leben.de-Erklärung\_von\_Dieter\_Theodor\_SCHALL-190303**“  
 5 entnehmen werden können.

6 Wie Sie daraus auch entnehmen können, darf und kann ich dafür nichts verrechnen, da  
 7 ich erstens kein Therapeut bin, zweitens die Menschen sich ja selbst heilen und drittens  
 8 ich glücklich und zufrieden sein darf, dass ich dadurch entsprechendes Wissen über die  
 9 komplexe Wirkung der „**Lebens-Energie-Tankstelle**“ erfahren kann. Seitens der  
 10 staatlichen Forschungs-, als auch Therapieeinrichtungen stoße ich ja auf Ignoranz.  
 11 Wobei ich inzwischen auch diesen Zusammenhang in seiner Komplexität erfassen kann.  
 12 Auch ich selbst bin machtlos bei der Heilung der „Kranken“, da der Mensch sich nur selbst  
 13 heilen kann. **ALLE KRANKHEITEN sind ja durch den KRANKEN selbst in die**  
 14 **Ursache gesetzt!!** Meine Entwicklungen unterstützen die Menschen, welche von sich  
 15 selbst aus auf mich zukommen! Letztendlich kann der Mensch nur durch das Ausräumen  
 16 der selbst gesetzten Ursache sein Selbst-Heil-Sein erlangen. Körperliche und  
 17 therapeutische naturkonforme Unterstützung, wie z.B. die SFR können dienlich sein.

18 Können Sie diesen Zusammenhang wahrnehmen, gar verstehen? Ich möchte alle  
 19 Menschen bitten, sich im eigenen Interesse mit „**IHREM INDIVIDUELLEN KRANK-SEIN**“  
 20 auseinanderzusetzen. Heute, am 7.März 2019 bin ich mir selbsterfahren darüber  
 21 wahrgenommen, wissentlich bewusst geworden, dass z.B. meine Mutter, mein Bruder,  
 22 mein Vater, und viele weitere Menschen meiner Lebens-Begegnungen ihr eigenes  
 23 „**vorzeitiges Ableben**“, den sogenannten „**Tod durch Krankheit**“, als auch aller  
 24 weiteren möglichen Schicksale selbst in die Ursache gesetzt haben. Im Grunde ist es das  
 25 nicht gelebte Leben nach seiner Seele-Plan, d.h. die Beendigung des eigenen Lebens,  
 26 also ein Selbstmord! Es ist ein oft leider noch „**unbewusster Vorgang**“, eine Art  
 27 „**unbewusster Selbstmord**“ durch eigene Unachtsamkeit, bzw. Ignoranz der  
 28 körperlichen Symptome (**siehe 51-2-37ff**). In der Datei „**A&O-Alpha\_u.\_Omega-DTS-**  
 29 **www.MenschSein-Leben.de-LESES\_Leit-Anweisung-190301**“ auf Seite-6- deute ich es an.  
 30 Mehr darüber beim Gespräch von Mensch zu Mensch. Ich habe bislang durch viele  
 31 Schriften versucht, dieses Erfahrungswissen zu offenbaren, es war nach außen hin  
 32 schade um die Zeit und Lebens-Energie, denn es stieß in der Öffentlichkeit bislang nur  
 33 auf Ignoranz – **UND DOCH, das Niederschreiben war wichtig, ja sogar für mich**  
 34 **selbst NOT-wendig, da ich nur dadurch die komplexen Zusammenhänge erfassen**  
 35 **konnte. Der SCHÖPFUNG sei Dank!**

36 Keinem Menschen kann und darf ich meine Wahrnehmung auftragen, gar aufzwingen.  
 37 Durch die heutige Abmeldung meines Wohnsitzes in Deutschland ist der Fortlauf unseres  
 38 Konfliktes, welcher sich im Zusammenhang mit unserer „Staatsverwaltung“, also Ihrer  
 39 Behörde, bzw. Institution oder Betrieb aufgebaut hat, beendet. Ich nehme mich als  
 40 Deutscher in Europa wahr. Aufgrund dessen, dass ich durch mein talentiertes Wirken im  
 41 Bereich der ganzheitlichen Energie Forschung und Anwendung nun europaweit agiere,  
 42 kann ich mich zur Zeit keinem festen Wohnsitz mehr zuordnen. Es ist auszuschließen,  
 43 dass ich mich über das Jahr gerechnet mehr als 3 Monate in Deutschland aufhalten  
 44 werde. Trotzdem möchte ich Deutschland als Geschäftssitz für meine berufliche  
 45 Umsetzung beibehalten. Mit der Abgabe der Steuererklärungen gilt es dies abzuklären.  
 46 Ich fühle mich familiär mit dem Herzen an Deutschland gebunden – da denke ich wieder  
 47 mal an Viktor Frankl's Worte aus seiner Nazi-KZ-Zeit „**Und trotzdem JA zum Leben**  
 48 **sagen!**“ ...muss ich meinen Stolz „Deutscher zu sein“ auch noch leugnen?!

1 Es ist mir es trotz den leidvollen und doch lebensbereichernden Erfahrungen in  
 2 Deutschland ein Anliegen sämtliche Konflikte inklusive der finanziellen Themen im  
 3 zuträglichen Miteinander zu lösen. Die Menschen, welche mich in meinem MenschSein-  
 4 Leben wahrnehmen, werden verstehen, dass es lebensenergieraubend und sinnlos ist  
 5 wie ein Getriebener auf der Flucht zu sein. Gerade, wie ich dies schreibe, fällt mein Blick  
 6 auf das Buch „**FREUT EUCH NICHT ZU SPÄT – Warum das zweite Leben beginnt,**  
 7 **wenn man begreift, dass man nur eines hat**“ von **Janice JAKALIT**, welches mir meine  
 8 Schwester Ingrid in Bempflingen heute nahegebracht hat. Im Klappentext steht:

9 *„Der oft beschwerliche erste Lebensweg ist ein Weg, auf dem wir anderen Menschen  
 10 folgen und uns ihren Erwartungen anpassen. Der zweite Lebensweg ist der Weg zurück  
 11 zu uns, zu unseren eigenen Bedürfnissen. Es ist die abenteuerliche Reise vom Kopf  
 12 zurück ins Herz!“*

13 *“Wir leben, als wäre unsere Zeit auf diesem Planeten bloß eine Fingerübung, das  
 14 Vorspiel, und das eigentliche, richtige Leben käme irgendwann später. Wir kreisen  
 15 beständig in unseren Gedanken, trauern der Vergangenheit hinterher oder sorgen uns  
 16 um die Zukunft. Angestrengt mit Selbstopтимierung beschäftigt, kommen wir überall hin,  
 17 aber nirgends mehr an, können alles erreichen, aber nichts stellt uns mehr zufrieden. Wir  
 18 sind überall, bloß nicht dort, wo das Leben tatsächlich stattfindet – in der Gegenwart.“*

19 Janice, DANKEschön, deinen Worten möchte ich mich gerne anschließen. Mit diesen  
 20 Worten schließe ich diese Schrift im Wesentlichen ab. Ab der Seite -7- binde ich für  
 21 Interessierte am MenschSein-Leben verschiedene Informationen ein, welche meine  
 22 Ausführungen und das Thema der Schrift im tieferen Sinne wahrnehmbar machen  
 23 können. Der Inhalt zeigt auch den möglichen Weg der **SELBST-HEILUNG des**  
 24 **DEUTSCHEN VOLKES** – es ist höchste Zeit, dass **WIR ALS MENSCHEN würdig leben!**

25 Lieber Leser, ich weiß, Ihre Zeit ist kostbar, Sie müssen sich gegenüber der „weltlichen  
 26 Matrix“ für mich wahrnehmbar noch rechtfertigen. Es macht mich nur noch traurig, dass  
 27 sich Menschen durch Schicksale und Krankheiten selbst quälen, doch nur durch das  
 28 Leiden ist der Mensch wahrnehmbar zur Selbst-Änderung bereit. Bei mir selbst war es ja  
 29 ebenso! Ich kann Sie verstehen, wenn Sie mich und mein Wirken ignorieren und ich bin  
 30 Ihnen dankbar, wenn Sie mich „nur“ leben und weiterhin in meinem Talent wirken lassen.  
 31 Wie Sie jetzt wissen können, habe ich mich aus Deutschland abgemeldet, jetzt gilt es nur  
 32 noch die bestehenden Themen zu bereinigen. WIR werden eine einvernehmliche Lösung  
 33 auf den Weg bringen. Ich werde meine Verpflichtungen gegenüber der „weltlichen Matrix“  
 34 erledigen, sofern ich durch diese selbst noch am Leben gelassen werde. Dies erkläre ich  
 35 Ihnen an EIDES statt !!

36 Wenn Sie mich als Unmenschen, gar als Straftäter wahrnehmen, tun Sie Ihre Pflicht.  
 37 Wenn diese Pflicht mein körperliches Ableben bedingen sollte, bitte ich Sie, sich vorab  
 38 bei dieser Handlung, wenigstens Gedanken zum Wohle Ihrer Nachkommen zu machen.  
 39 Falls Sie keine haben, denken Sie an die Kinder, gerne auch an meine Kinder, meinen  
 40 Sohn Maximilian und meine Tochter Selina (In meinen Schriften erwähne ich meine  
 41 liebenswerten Kinder, welchen ich mir als Vater kaum Zeit genommen habe). Dabei  
 42 denke ich nicht daran, dass ich nicht mehr körperlich lebe, auch ich werde vergessen  
 43 werden. Ich lebe mit den Worten von **V. Frankl** und sage „...**trotdem JA zum Leben!**“

44 Diese Mitteilung ist mir wichtig, den bewussten, als auch unbewussten Selbstmord werde  
 45 ich nach bestem Wissen und Gewissen nicht machen – Jesus wurde ermordet !

1 Es ist mir wichtig das mir aus dem **FELD** zugetragene Wissen noch zu offenbaren. Auch  
2 diese Offenbarung kann ich inzwischen mit dem Termin auf den 25.Mai 2019 bestimmen.  
3 Bei diesem Termin in Köln vor einem kleinen Kreis von Erfindern, werde ich, Dieter  
4 Theodor SCHALL, mit Dieter SCHALL (mein Namensvetter und Weggefährte aus der  
5 Pfalz) und mein Forschungspartner Markus Bauer aus Frankfurt zugegen sein.

6 Wir DREI werden gemeinsam die **ENERGIE** im Großen & Ganzen, wie es uns möglich  
7 sein wird, darstellen – materiell, als auch auf die Natur wissenschaftlich bezogen. **BITTE**,  
8 lassen Sie mich bis dahin noch mit Leib & Seele in Freiheit wirken. Es ist zu unser aller  
9 Nutzen. Während dieser Zeit werde ich auch die Steuerpapiere für meinen Steuerberater  
10 auf den Weg bringen, auch das verspreche ich Ihnen an **EIDES statt**. ICH habe dazu nur  
11 eine **BITTE**, ich brauche einen „**FREIEN KOPF**“, denn unter Druck, bzw. gar in der  
12 Erzwingungshaft, bringe ich kaum etwas auf den Weg.

13 Vielen Dank für Ihr ZuTrauen als Mensch unter Menschen in Würde und im doch nur  
14 wegweisend möglichem Miteinander in unserem und in meinem MenschSein-Leben !

15

16 Am Ende der Schrift, **14-DTS-Der\_Religionen\_Ohnmacht\_gibt\_DER\_RELIGION\_MACHT-**  
17 **v.SCHALL\_D.T.**“ habe ich meinen Weg dargelegt. Diesen Text binde ich hier mit ein. Die  
18 Begründung meines Weges erfolgt klar wahrnehmbar aus all meinen Schriften:

19 →**“Ich kann allerdings Muslime verstehen, welche auch wie ich erkennen, dass**  
20 **wir durch unsere europäische, besonders die Deutsche Handlungsweisen unseren**  
21 **Lebensraum zum Zwecke der egozentrischen Ausbeutung entgegen besserem**  
22 **Wissen und unseren Fähigkeiten auf Teufel komm raus zerstören. Wir handeln**  
23 **adäquat der inneren Einstellung „nach mir die Sintflut!“ und dies ist, wie ich**  
24 **bereits seit Jahren bekunde und danach handle, nicht mein Weg.**

25 **Ich werde mich nicht durch Erzwingungshaft beugen und entgegen meinen**  
26 **Rechten als Mensch in Würde selbsterniedrigen lassen. Wenn meine Mitmenschen**  
27 **sich durch ihre Handlungsweisen dafür prostituieren, ist es deren Leben. Ich bleibe**  
28 **meiner Bewusstwerdung und meiner erkannten und nun gelebten Wahrheit treu,**  
29 **so wahr ich weiß, dass ich zutrauensvoll durch die SCHÖPFUNG über das FELD**  
30 **geführt bin. Sollte unsere „NochZuTodeVerwaltung“ durch ihre menschen-**  
31 **unwürdigen Maßnahmen meinen Tod herbeiführen, so soll es wahrnehmbar mein**  
32 **Weg sein. Viktor Frankl lebte nach seiner Losung „UND TROTZDEM JA ZU LEBEN**  
33 **SAGEN“, er überlebte das Nazi-KZ, so glaube ich daran, dass ich das BRD-KZ**  
34 **ebenfalls überleben werde“.<-- soweit die Darlegung in der Schrift (14)**

35 **DIE WAHRHEIT IST STETS WAHR, WENN SIE WAHRHAFTIG IST!**

36 Lese bitte das Buch „**KRIEG DER SCHEINHEILIGKEIT – Plädoyer für einen**  
37 **gesunden Menschenverstand**“ von Druyen\_Thomas – DANKEschön 😊

38 **»Hab nur den Mut, die Meinung frei zu sagen und ungestört!**  
39 **Es wird den Zweifel in die Seele tragen, dem, der es hört.**  
40 **Und vor der Luft des Zweifels flieht der Wahn.**  
41 **Du glaubst nicht, was ein Wort oft wirken kann«.**

42

Johann Wolfgang von Goethe

1 **Danke für deine wahrhaftige und damit menschenwürdige Unterstützung!**



2  
3 *Was der Mensch sät, das wird er ernten - was er erntet wird zur nächsten Saat.*  
4 *Wer bestimmt den Kreislauf deiner Ernte & Saat? – Wenn nicht du, wer dann?*



5  
6 **BITTE, lese alle -33- Seiten, zu UNSER ALLER WOHL! DANKEschön** 🙌  
7 **...es kann und wird lohnenswert sein, so wahr UNS die SCHÖPFUNG leitet!**

8 **Hinweis:** Inzwischen ist die zentrale „Erklärungsschrift“ (**A&O-Alpha\_u.\_Omega-DTS-**  
9 **www.MenschSein-Leben.de-LESES\_Leit-Anweisung**), welche den grundlegenden  
10 Überblick der versch. Schriften mit Kurzinhalt gibt, erstellt und verfügbar.  
11 Es besteht ebenso eine Cloud um alle ca. 30 Schriften einzusehen. Zugangs-  
12 Link für die Cloud nach Anfrage! Bei Interesse sende ich alle Schriften als pdf-  
13 Datei zu. DANKEschön für`s Lesen und die Wahrnehmung der Ausführungen  
14 der Schriften, besonders der Erst- und Hauptschrift, der „**LESES**“. **Das Spiel**  
15 **der „globalen ELITE“ mit UNS STAATEN** stellen dar: „**2-DIE FREIHEIT DES -**  
16 **MENSCHEN\_UND\_DER\_STAAT...**“ und für die BRD: „**5-Selbst-Erniedrigung der -**  
17 **Deutschen\_im\_BRD-Noch-ZuTode-Staats-Konstrukt-DTS-181108.**“ Mögen WIR  
18 ALLE, **Menschen aller Bereiche** unserer Staaten, bald im MenschSein-Leben  
19 sein. Falls ich auf Mails usw. nicht reagiere, sende gerne eine SMS mit deinem  
20 Kontakt auf mein Handy.

21 **Vorträge:** Termine findest Du zukünftig auf der Homepage, bzw. WIR vereinbaren direkte  
22 Gespräche von Mensch zu Mensch – komme gerne auf mich zu!



23  
24 *Dieter Theodor Schall*

25 Kempten, den 08.03.2019:  
26  
27  
28 Gezeichnet, der Mensch Dieter Theodor :SCHALL

29  
30 Dieter Theodor SCHALL Dipl.Ing.(FH) **Mobil: +49 (0)171-509 36 10**  
31 Ingenieurbüro für Bioenergetik **Mail: dieter.schall@web.de**  
32 **Mobiles Institut und Praxis für Bioenergetik** **[www.MenschSein-Leben.de](http://www.MenschSein-Leben.de);**  
33 **[www.dieter-theodor-schall.jimdo.com](http://www.dieter-theodor-schall.jimdo.com)** **Einer meiner YouTube-Beiträge:**  
34 **Elektronen-Magnetische Wesen Mensch“:→[www.youtube.com/watch?v=guLsZsPGee4&app=desktop](http://www.youtube.com/watch?v=guLsZsPGee4&app=desktop)**

1 Interessierten mache ich auf den nächsten Seiten die gewählte Überschrift dieser Schrift  
2 Nr. 17 etwas wahrnehmbarer – die Wahrnehmung des Themas lässt auch die Erlösung  
3 einleuchtender sein – klar, zur Erleuchtung kann der Mensch nur selbst kommen ☺

4 **Das DEUTSCHE VOLK denunziert sich durch seine BÜROKRATIE**  
5 **selbst und verwaltet sich aus dem Mensch-Sein-Leben zu-**  
6 **nehmend zu Tode – ...machst du machtlos mit oder...**  
7 **...agierst du bewusst als SCHÖPFER für**  
8 **DEIN MenschSein-Leben?!**

9 All die bisher von mir offenbarten Schriften machen bereits das Thema dieser nun letzten  
10 Schrift zu meiner **SELBST-Befreiung** aus dem **BRD-KZ** begreiflich. Ein Wort ist  
11 allerdings darin enthalten, welches näherer Erklärung bedarf. Dieses Wort entstand im  
12 Zusammenhang mit dem Autor unserer Nationalhymne. Diese ist in der Schrift „**8-DTS-**  
13 **www.MenschSein-Leben.de-Erklärung\_von\_Dieter\_Theodor\_SCHALL-190302**“ zu finden.  
14 Hier die 3. Strophe vom „**Das Lied der Deutschen**“ vom **Deutschen Schriftsteller** und  
15 **Hochschullehrer für Germanistik August Heinrich Hoffmann von Fallersleben:**

16 *„Einigkeit und Recht und Freiheit*  
17 *Für das deutsche Vaterland!*  
18 *Danach lasst uns alle streben*  
19 *Brüderlich mit Herz und Hand!*  
20 *Einigkeit und Recht und Freiheit*  
21 *Sind des Glückes Unterpfand –*  
22 *Blüh' im Glanze dieses Glückes,*  
23 *Blühe, deutsches Vaterland!“*  
24

25 Die Nationalhymne ist die eine Weisung, welche **August Heinrich Hoffmann von**  
26 **Fallersleben** uns mitgegeben hat und wir seit der ersten Hälfte des vergangenen  
27 Jahrhunderts zunehmend missachten. **Es gibt auch noch weitere, welche mir**  
28 **inzwischen als seine wohlwollende Weisung für mich Gültigkeit gewonnen hat:**

29 *„Deutsche Freiheit lebet nur im Liede.*  
30 *Deutsches Recht es ist ein Märchen nur.*  
31 *Deutschlands Wohlfahrt ist ein langer Friede –*  
32 *Voll von lauter Willkür und Zensur.*  
33 *Darum ziehn wir aus dem Vaterlande,*  
34 *Kehren nun und nimmermehr zurück,*  
35 *Suchen Freiheit uns am fremden Strande –*  
36 *Freiheit ist nur Leben, ist nur Glück.“*  
37

38 **Nun der für UNS DEUTSCHE wegweisende Satz von August Heinrich Hoffmann**  
39 **von Fallersleben:**

40 *„Der grösste Lump im ganzen Land,*  
41 *das ist und bleibt der Denunziant!“*

42 Inwieweit dieser Satz für **UNS DEUTSCHE** wegweisend ist, auf der nächsten Seite:

1 Zum Übergang auf diese Erklärung noch die absolut wahrhaftige Aussage von Hanna  
 2 Arendt, aus der Schrift **(13)** „**13-DTS-BRD\_ein\_KZ-Mein\_UNSER\_LEIDEN\_und\_die\_ER-**  
 3 **LÖSUNG-190219**“ (u.a. Seite-26-) ein. **Um den Gesamtzusammenhang wahrzu-**  
 4 **nehmen, bitte lese diese Schrift im Gesamten!**

5 **„Ohne die vielen gedankenlosen Bürokraten wäre**  
 6 **der Holocaust nicht möglich gewesen“**

7 Hannah Arendt

8 Ich benötigte viele Jahre des Reifens um nun endlich des Begreifens nahe zu sein.  
 9 Darüber nun etwas mehr. Jetzt ist es an der Zeit, die Erkenntnisse der weiblichen Jüdin  
 10 Hannah Arendt wahrzunehmen. Die Frauen nehmen unsere Spiele auf Erden aus einer  
 11 anderen Wahr-Nehmung wahr. Es ist ja allgemein bekannt, dass Mann & Frau sich  
 12 miteinander lebensweisend ergänzen.

13 Hannah Arendt (1906 - 1975), bedeutende Gesellschafts- und Politikwissenschaftlerin,  
 14 musste als Jüdin 1933 aus Deutschland emigrieren. Bekannt wurde sie als Professorin  
 15 für politische Philosophie. Sie schrieb über die Unmenschlichkeiten des Dritten Reiches.  
 16 Wir können ihre obige Aussage als zutreffend wahrnehmen! Schlussendlich wurde mir  
 17 klar, dass ich über den Holocaust in mir eine Schrift verfassen muss, um meine  
 18 zunehmend menschenunwürdige Situation im **BRD-KZ** konkret wie wahrgenommen zu  
 19 offenbaren. Die Zusammenhänge sind so subtil und wir inzwischen so belämmert, dass  
 20 ich es, um es mir selbst bewusst klarzumachen, nun niederschreibe. Dabei muss die  
 21 Spiritualität mit eingebunden werden. Ich schiebe die steuerliche Büroarbeit wieder mal  
 22 auf ! Auch auf die Gefahr hin, dass unser **BRD-KZ** meinen körperlichen Tod auf den Weg  
 23 bringt. Meinen Kindern und Nachkommen, als auch meiner möglichen Reinkarnation soll  
 24 dieses scheinheilige Leben und dieses Leiden erspart bleiben!

25 Das Zitat von Arthur Schopenhauer passt dazu:

26 **„Das bessere Bewußtseyn in mir erhebt mich in eine Welt wo es weder**  
 27 **Persönlichkeit und Kausalität noch Subjekt und Objekt mehr giebt.**  
 28 **Meine Hoffnung und mein Glaube ist,**  
 29 **dass dieses bessere Bewußtseyn**  
 30 **mein einziges werden wird.“**

31 Wie ich, Dieter Theodor SCHALL mit Bestimmtheit, da kontinuierlich selbsterfahren erlebt  
 32 und Dank geistiger Klarheit bewusst wahrgenommen habe und nun mitteilen muss, ist  
 33 unsere, durch uns selbst eingerichtete und uns nun selbst ausrichtende „**Bürokratie**“ die  
 34 wegweisende Einrichtung um **UNS DEUTSCHE** aus unserem „**DEUTSCHEN HOCH-**  
 35 **MUT**“ endlich mal wieder zum **FALL** zu bringen! ...ODER kommen WIR noch zur Be-  
 36 SINNung, was ich mir aus Herzen wünsche und wofür ich mich seit langem engagiere?  
 37 (hier selbsterklärend die Schrift: „**5-DTS-Selbst-Erniedrigung\_der\_-Deutschen\_im\_BRD-**  
 38 **Noch-ZuTode-Staats-Konstrukt**“).

39 Um zur Besinnung zu kommen, kann die Erklärung des Begriffes „**Denunziant**“ hilfreich  
 40 sein, denn das ist nach **August Heinrich Hoffmann von Fallersleben** der...:

41 **„Der grösste Lump im ganzen Land,**  
 42 **das ist und bleibt der Denunziant!“**

43 ...übertragen auf die Aussage von Hanna Arendt: „**Ohne die vielen gedankenlosen**  
 44 **Bürokraten wäre der Holocaust nicht möglich gewesen**“ sind es die in unserer  
 45 deutschen Bürokratie wirkenden Menschen – **weißt du was ein Denunziant ist ?**



# 1 Was ist ein Denunziant, bzw. die Denunziation?

2 Folgende Definition liefert hierzu [Wikipedia Denunziation](#) ist eine:

3 „...*öffentliche Beschuldigung oder Anzeige einer Person oder Gruppe aus nicht*  
4 *selten niedrigen persönlichen oder oft politischen Beweggründen, von deren*  
5 *Ergebnis der Denunziant sich selbst oder den durch ihn vertretenen Interessen*  
6 *einen Vorteil verspricht.*“

7 Eine gute Erklärung des Begriffes, welche uns auch die Aussage von **Hanna Arendt**  
8 wahrnehmbarer werden lässt, stellt uns **Matze Lentzsch** zur Verfügung. Ich wurde auf  
9 ihn aufmerksam, da er ebenfalls auf die Autorin Jeanette Neuendorf verweist, deren  
10 Ausführungen ich ab Seite -11- eingebunden habe.

11

12 Aus: [https://matzelentzsch.blog/2018/07/30/der-denunziant-ist-wieder-da-petzen-](https://matzelentzsch.blog/2018/07/30/der-denunziant-ist-wieder-da-petzen-anschwaerzen-verraten-die-neue-dimension-der-kleingeister/)  
13 [anschwaerzen-verraten-die-neue-dimension-der-kleingeister/](https://matzelentzsch.blog/2018/07/30/der-denunziant-ist-wieder-da-petzen-anschwaerzen-verraten-die-neue-dimension-der-kleingeister/)

14 Meine erste Facebooksperre meines Profils verdanke ich EINER dieser Personen, die  
15 sich damit direkt aus meiner Freundesliste heraus, für meine, noch jungfräuliche  
16 Blockliste qualifiziert hat. DANKE „liebe(r) FB-FREUND(IN)“!

17 Wer heute nicht weiter kommt mit seinen Argumenten und den „Andersdenkenden“ nicht  
18 von seiner Ansicht überzeugen kann (*dies gilt heute vornehmlich in Deutschland für die*  
19 *modern gewordene, neoliberale Meinung, auch unter der Bezeichnung*  
20 *„Gutmenschendenken“ bekannt – ergo die EINZIG WAHRE MEINUNG IN DER*  
21 *HEUTIGEN GESELLSCHAFT*), der oder die greift dann gern zu dem Mittel, das es in  
22 jedem Zeitalter der Menschheitsgeschichte gab.

## 23 DER DENUNZIATION!

24 Ein Mittel der allerschlimmsten Sorte und vornehmlich jenen Menschen vorbehalten, die  
25 im Zweifelsfall gern darauf warten, dass ihnen ihre Kontrahenten irgendwann den Rücken  
26 zudrehen.

## 27 DENUNZIATION ist eine:

28 „...*öffentliche Beschuldigung oder Anzeige einer Person oder Gruppe aus nicht selten*  
29 *niedrigen persönlichen oder oft politischen Beweggründen, von deren Ergebnis der*  
30 *Denunziant sich selbst oder den durch ihn vertretenen Interessen einen Vorteil*  
31 *verspricht.*“

32 [Jeanette Neuendorf](#), freie Autorin lieferte in ihrem Artikel bei „Achgut“:

33 [„Was treibt den Denunzianten an?“](#) eine sehr schöne Zusammenfassung dieses  
34 Menschenschlages:

35 „Andere zu denunzieren ist ein persönlich motivierter Akt des Handelns.

36 Denn auch wenn ein Denunziant möglicherweise der Auffassung ist, Zivilcourage zu  
37 beweisen, weil er glaubt, im Sinne der Gemeinschaft zu handeln, müsste er sich dennoch  
38 die Frage stellen:

39 Auf welcher Basis habe ich wirklich gehandelt? Aus der selbst empfundenen Sicht von  
40 Gerechtigkeit oder aus Sicht einer von außen definierten gesellschaftlichen Bestimmung  
41 von Recht und Ordnung?

42 **Aber wie man es auch dreht und wendet, ein Denunziant richtet letztlich**  
43 **eigenständig über Andere. Indem er dies tut, lädt er unweigerlich Schuld auf sich.**

1 Mit den Konsequenzen seines Handelns muss er demnach alleine fertig werden.  
2 **Bewusst oder unbewusst, wird sein Handeln jedoch im Kern von Angst bestimmt.**  
3 **Und Angst war noch nie ein guter Berater.,,**

4 Auch Heinrich Hoffmann von Fallersleben machte scheinbar schmerzhaft Bekanntschaft  
5 mit diesem Menschenschlag, der auch schon Jesus für 30 Silberlinge verraten haben  
6 soll. Er schrieb:

7 *„Der größte Lump im ganzen Land*  
8 *das ist und bleibt der Denunziant.“*

9 August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798 – 1874), eigentlich A.H. Hoffmann,  
10 deutscher Schriftsteller, dichtete 1841 auf Helgoland »Das Lied der Deutschen«,  
11 dessen 3. Strophe die heutige Deutsche Nationalhymne ist.



12

13 **In der Republik Venedig konnten Denunzianten ihre geheimen Anzeigen in solche**  
14 **„Löwenmäuler“ einwerfen.** Das „Löwenmaul“ ([Bocca di Leone](#)) am Dogenpalast in  
15 Venedig.

16 Nachdem WIR gedacht hatten, dass wir nach dem Mauerfall die Zeit der Denunziationen  
17 (damals im Auftrag der Stasi) aus dem Kreise der Nachbarn, Freunde und sogar der  
18 eigenen Verwandtschaft hinter uns gelassen zu haben, finden WIR uns nun erneut in  
19 einer Gesellschaft wieder, die darauf setzt, ja sich sogar verpflichtet fühlt den  
20 „Andersdenkenden“ mit dieser drakonischen Strafe belegen zu müssen, falls er/sie sich  
21 nicht zum vermeintlich „GUTEN“ bekehren lässt (religiöse Missionierung lässt grüßen).

22 So wird nun wieder das alte Spiel gespielt in diesem Lande.

23 Und der Menschenschlag der Denunzianten hat wieder eine wichtige Aufgabe  
24 übernommen, so wie schon zuvor in vergangenen Jahrzehnten.

25 Im Sinne einer neoliberalen Staatsdoktrin, deren Antrieb es ist, die Gesellschaft zu  
26 spalten, die man nicht in der Lage ist, mit Intrigen zu blenden.

27 Und auch hier wieder Worte von **August Heinrich Hoffmann von Fallersleben:**

28 *„Das alte Lied, das alte Lied,*  
29 *Das ewige Lied vom Unterschied:*  
30 *Wer nicht des Staates Glauben hat,*  
31 *An den auch glaubet nicht der Staat.“*

32 August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798 – 1874)



1

2

Euer Matze Lentzsch

3

**DTS-Anmerkung: Danke für diesen Beitrag! Ich finde auch interessant, wie er die Sprache, bzw. die Großschreibung mit einbindet – da haben WIR auch EinKlang 😊**

4

5

6

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

7

8

## Nun der Artikel von Jeanette Neuendorf

9

Aus: [https://www.achgut.com/artikel/was\\_treibt\\_den\\_denunzianten\\_an](https://www.achgut.com/artikel/was_treibt_den_denunzianten_an)

10

## Was treibt den Denunzianten an?

11

Von Jeanette Neuendorf.

12

**Denunziation** – warum gibt es das eigentlich? Warum haben Menschen überhaupt das Bedürfnis andere Menschen zu denunzieren, anzuschwärzen, zu verraten, zu verpfeifen oder öffentlich anzuprangern... wohlwissend, ob nun zurecht oder zu unrecht, demjenigen damit in der einen oder anderen Form Schaden zuzufügen?

13

14

15

16

**Wikipedia** liefert hierzu folgende Definition. **Denunziation ist eine „...öffentliche Beschuldigung oder Anzeige einer Person oder Gruppe aus nicht selten niedrigen persönlichen oder oft politischen Beweggründen, von deren Ergebnis der Denunziant sich selbst oder den durch ihn vertretenen Interessen einen Vorteil verspricht.“**

17

18

19

20

21

Oberflächlich betrachtet haben wir es also mit einem der niederen Instinkte des Menschen zu tun. Vorteilsnahme ist sicherlich ein starkes Motiv für Jemanden, der denunziert. Geht man von der These aus, dass niemand so geboren wird, ist *vorteilsbedacht Sein* eine Charaktereigenschaft, die Menschen sich im Laufe ihres Lebens und ihrer Sozialisierung aneignen. Geht man jedoch noch einen Schritt tiefer, sind **Angst** und ein wie auch immer definiertes Gerechtigkeitsempfinden nicht zu unterschätzende Faktoren, die die Handlungsweisen von Menschen bestimmen.

22

23

24

25

26

27

1 **Angst ist ein Grundgefühl, ein auf körperlicher und geistiger Ebene eingebauter**  
 2 **Schutzmechanismus, der unser Überleben sichern soll.** Angst ist demnach ein  
 3 wichtiger Indikator Gefahr anzuzeigen, sie kann aber auch blockieren oder zu  
 4 übertriebenen Handlungen führen, die einen Kontrollverlust vermeiden sollen. So  
 5 gesehen könnte man also sagen, dass Denunziation auch mit Kontrolle und dem  
 6 Absichern des eigenen Daseins zu tun hat.

## 7 **Petzen und Anschwärzen gibt's schon im Kindergarten**

8 Im Grunde ist uns allen das Petzen und Anschwärzen bereits aus dem Kindergarten oder  
 9 Buddelkasten bekannt. Nach dem Motto: „**Ich habe gesehen, wie der und der, dem**  
 10 **und dem die Schaufel weggenommen hat**“. Ein Kind rennt zum Erzieher oder einer  
 11 erwachsenen Person, um zu berichten, was es beobachtet hat. Ja warum eigentlich? Es  
 12 betrifft noch nicht einmal seine eigene Schaufel. Das Kind sieht aber etwas, was es nicht  
 13 für richtig hält, wohl auch, weil es ihm so beigebracht wurde. Anstatt jedoch zu den  
 14 Betreffenden zu gehen, wendet es sich an eine „Obrigkeit“, die das regeln soll. Das Kind  
 15 handelt instinktiv, doch es hat ein Bewusstsein. Also was verspricht es sich davon?

16 Zum einen möchte es sicherlich dafür gelobt werden (Liebe und Aufmerksamkeit) und  
 17 zum anderen möchte es, dass seine kleine Welt wieder in Ordnung kommt. Sprich Andere  
 18 sollen etwas tun, damit es sich selbst besser fühlt. Das wiederum ist ein weit verbreitetes  
 19 Phänomen in unserer Gesellschaft und zwar bis ins Erwachsenenalter hinein. Und hier  
 20 kommt die Genugtuung ins Spiel, dem Gefühl der Zufriedenheit, das sich einstellt, wenn  
 21 ein vermeintlicher Ausgleich stattfindet. Wie im Falle der Denunziation, wenn Andere das  
 22 bekommen, was sie verdient haben. **Also eine Art Schuldausgleich, ein**  
 23 **Schmerzensgeld, das im Falle der Denunziation für gerechtfertigt gehalten wird,**  
 24 **weil aus Sicht eines Denunzianten die Verletzung von Recht und Ordnung**  
 25 **stattgefunden hat.**

26 Aber nicht in jedem Fall ist Genugtuung von Dauer. **Einer der berühmtesten**  
 27 **Denunzianten bzw. Verräter in der überlieferten Geschichte der Menschheit ist**  
 28 **wohl Judas.** In sehr verkürzter Form: **Judas verriet Jesus**, bekommt dafür Geld  
 29 (Vorteilsnahme), das er später wieder zurückgibt und sich dann selbst erhängt. Man kann  
 30 davon ausgehen, dass Letzteres aus Reue, Scham und schlechtem Gewissen geschah,  
 31 als ihm klar wurde, was er einem Anderen, ihm sogar einst geliebten Menschen angetan  
 32 hatte und damit eigentlich sich selbst. Ob sich dies alles wirklich so abgespielt hat, wissen  
 33 wir natürlich nicht. Dennoch werden in der Bibel Archetypen beschrieben, die für  
 34 verschiedene menschliche Charaktere stehen und die ein Spiegel unserer Gesellschaft  
 35 beziehungsweise jeglicher Gemeinschaft sind.

## 36 **Denunzieren ist ein persönlich motivierter Akt des Handelns**

37 **Zurück zur Denunziation.** Andere zu denunzieren ist ein persönlich motivierter Akt des  
 38 Handelns. Denn auch wenn ein **Denunziant** möglicherweise der Auffassung ist,  
 39 Zivilcourage zu beweisen, weil er glaubt, im Sinne der Gemeinschaft zu handeln, müsste  
 40 er sich dennoch die Frage stellen: Auf welcher Basis habe ich wirklich gehandelt?

1 **Aus der selbst empfundenen Sicht von Gerechtigkeit oder aus Sicht einer von**  
 2 **außen definierten gesellschaftlichen Bestimmung von Recht und Ordnung? Was**  
 3 **ist richtig, was ist falsch?**

4 **Es gibt auf Erden keine definitive Instanz, die darüber zu entscheiden vermag. Das**  
 5 **Einzige, was sich sagen lässt, ist, dass Gesellschaftsgruppen sich darauf**  
 6 **verständigen, welche Werte und Formen sie leben und vertreten möchten und**  
 7 **diese notfalls durch Gesetze und übergeordnete Instanzen zu schützen. Aber leider**  
 8 **muss an dieser Stelle hinzugefügt werden, dass es Zeiten gab und gibt, da eben**  
 9 **diese Werte und Formen einer Gesellschaft von einzelnen politischen Gruppen**  
 10 **aufoktroziert werden.**

11 Und so entstehen **Diskrepanzen, die persönliche Weltbilder ins Wanken bringen.** An  
 12 dieser Stelle kommt der **Denunziant** wieder ins Spiel, der, wie eingangs erwähnt, die  
 13 vermeintliche Sicherheit und Ordnung wieder herstellen will. Aber wie man es auch dreht  
 14 und wendet, ein **Denunziant** richtet letztlich eigenständig über Andere. Indem er dies  
 15 tut, lädt er unweigerlich Schuld auf sich. **Mit den Konsequenzen seines Handelns**  
 16 **muss er demnach alleine fertig werden. Bewusst oder unbewusst, wird sein**  
 17 **Handeln jedoch im Kern von Angst bestimmt. Und Angst war noch nie ein guter**  
 18 **Berater.**

19

20 **DTS-Anmerkung:** Danke Frau Neuendorf, sie erklären die Entwicklung des Menschen  
 21 zum **Denunzianten** recht anschaulich und nachvollziehbar. Frau  
 22 Neuendorf hat manch weitere gute Schriften verfasst, welche zur  
 23 Entwicklung ins MenschSein-Leben wegweisend sind.

24



25

26 Wie in allen Völkern gab es auch in Deutschland schon immer **Denunzianten**, welche  
 27 sich durch scheinheiliges Wirken Vorteile „nach oben“ verschafft haben. Gegenüber  
 28 Jesus war es z.B. Judas. In Frankreich war es die überaus hilfsbereite Concierge. Im  
 29 Kaiserreich Deutschlands waren dies oft die spießigen Untertanengeister. Wir kennen die  
 30 „**Stasi-Methoden**“ die Bspitzelung in der **DDR**. Alles wissen, alles kontrollieren, alles  
 31 lenken, Menschen einschüchtern und manipulieren. Aus der Zielsetzung und  
 32 Arbeitsweise der ehemaligen **DDR-Geheimpolizei "StaSi -StaatsSicherheit"** ist viel zu  
 33 lernen über heute noch praktizierte Mechanismen von Diktaturen. Auch demokratisch  
 34 und bürokratisch geführte Länder wie die **BRD** sind gerade auch im heutigen Informat-  
 35 ionalzeitalter reichlich mit **Denunzianten** gespickt. Ich denke gerade an unsere Medien,  
 36 die Institution **GEZ!** Es werden Feindbilder gelehrt, Grundrechte verletzt, Anders-  
 37 denkende als "feindlich-negativ" etikettiert, überwacht, verfolgt und medial fehlgelenkt.  
 38 Die subtilen Methoden der "**operativen Psychologie**", der Bewusstseinslenkung, sind in  
 39 der heutigen Zeit gang und gäbe. Jeder kann sich heutzutage im Ausland eine  
 40 Internetseite einrichten und unter Pseudonym tun und lassen, was er will.  
 41 **Denunziantionen**, übelste Beleidigungen, Diffamierungen, unzählige Urheberrechtsver-  
 42 letzungen, die niemand ohne Weiteres verfolgen kann. Wenn wir unser Wirtschafts-  
 43 gebaren betrachten - **Denunziantionen** in Hülle und Fülle – auf „**Teufel komm raus!**“!

1 **Im Internet fand ich den Beitrag von Monsieur Rainer, welche dies gut darstellt:**

## 2 [Der Denunziant](#)

3 Von [Monsieur Rainer](#) 17.02.2011, 14.36 Uhr

4 Aus: <https://hades2.zeit.de/user/monsieur-rainer/beitrag/2011/02/17/der-denunziant>

5 In Paris sollte man sich vor der sogenannten Concierge in acht nehmen. Es ist allgemein  
6 bekannt, dass die liebe alte Dame, die da neben der Haupteingangstüre zu einem  
7 Appartement – Haus wohnt, für die allgemeinen Aufgaben eines Hausmeisters zuständig  
8 ist. Die Concierge ist immer für die Mieter da, sie ist stets ansprechbar, man kann seine  
9 täglichen Sorgen bei ihr abladen, sie nimmt auch stets die Post und die Einschreiben für  
10 die Mieter an und erspart ihren Schützlingen damit die lästige Lauferei zur Post. Auf  
11 Wunsch nimmt sie auch Nachrichten für die Mieter entgegen und was ganz wichtig ist,  
12 sie verwahrt auch immer einen Zweitschlüssel zur Wohnung des Mieters, falls der ihn mal  
13 im Büro vergessen hat.

14 Diese kleine aber effiziente Machtposition verführt schwächere Charaktere immer wieder,  
15 dem vorbei schlendernden Revierpolizisten so allerlei Internas, Histörchen und Legenden  
16 über ihre Mieter zu erzählen. Die Concierge ist daher eine unentbehrliche  
17 Informationsquelle der französischen Polizei.

18 Während der Besetzung Frankreichs durch die Deutschen profitierte so mancher Polizist,  
19 Gendarm und auch die Gestapo, die Sipo, der SD und die Spionageabwehr der  
20 Wehrmacht von diesen Spitzeldiensten der Concierges. Mancher französische Jude wäre  
21 nicht verhaftet und in das Déportationslager nach Drancy im Département Seine-Saint-  
22 Denis verbracht worden, wenn seine Concierge ihr geschwätziges Mundwerk gehalten  
23 hätte. Siebzigtausend Franzosen jüdischen Glaubens wurden so in die Vernichtungslager  
24 nach Auschwitz déportiert.

25 Wahrlich, die französischen Concierges haben sich nicht immer mit Ruhm bekleckert!

26 Auch die Deutschen haben leidvolle Erfahrungen mit Denunzianten gemacht. Im  
27 Kaiserreich waren es oft die spießigsten Untertanengeister, die wegen jedem Dreck zur  
28 Polizei rannten, um sich entweder wichtig zu tun, oder ganz einfach einen unliebsamen  
29 Zeitgenossen wegen einer angeblichen Straftat zu denunzieren.

30 Dieser Geist des Untertanen setzte sich im deutschen Volkskörper unauslöschlich fort  
31 und trieb seine Blüten in Nazi – Deutschland. Das ging teilweise sogar so weit, dass  
32 manche Kinder ihre eigenen Eltern bei der Gestapo verrieten, wenn die eine kritische  
33 oder abfällige Bemerkung über das Nazi – Regime machten. Schon das Abhören von  
34 Feindsendern wie BBC London konnte von Nachbarn oder den eigenen Kindern dazu  
35 benutzt werden, die Menschen in die Konzentrationslager zu bringen.

36 Auf die Spitze trieb es ein Landgerichtsrat am Konstanzer Landgericht, der einen  
37 Richterkollegen bei der Gestapo denunzierte, weil dieser angeblich nicht “linientreu” sei  
38 und sich “kritisch über die NS – Blutjustiz” geäußert habe. Es war schlicht gelogen. Der  
39 wahre Grund war, der Herr Landgerichtsrat wollte an die schöne Wohnung mit  
40 Seeanstoss kommen, die nach der Verhaftung des Kollegen frei wurde.

1 Auf jeden Fall wurde dieser Herr Landgerichtsrat nicht mehr in den Justizdienst des  
2 Landes Baden übernommen, was höchst selten vorkam. Sogar der Beisitzer von Roland  
3 Freislers Volksgerichtshof wurden nach dem Krieg Präsident des Landgerichts  
4 Ravensburg. Quelle: Reese- Urteil des Bundesgerichtshofes

5 Über den Namen des Konstanzer Landgerichtsrates, der ein übler Denunziant war, legen  
6 wir lieber den Mantel der Barmherzigkeit, da sein Sohn eine herausragende Rolle im  
7 Nachkriegsdeutschland spielte und später ein tragisches Ende erleiden musste.

8 Das Denunziantentum hatte auch nach der Gründung der sogenannten DDR  
9 Hochkonjunktur. Die Gauck - Birthler – Behörde verwaltet den Denunzianten – Nachlass  
10 des Ministeriums für Staatssicherheit. Hunderttausende Bürger der DDR wurden freiwillig  
11 und oft auch unfreiwillig sogenannte IM (Informelle Mitarbeiter) der STASI. Nur zwei  
12 herausragende Beispiele unerträglichen Denunziantentums sollen hier angeführt  
13 werden.

14 Ibrahim Böhme war maßgeblich in der Dissidentenszene tätig, verriet aber gleichzeitig  
15 fast alle seine Freunde an die Staatssicherheit. Die seltene Charakterleistung eines  
16 Mannes, der seine Doppelrolle bis zu seinem Tode bestritt, obwohl es tausende von  
17 Tonbändern und Protokolle von ihm gibt, in denen er intime Details über seine Freunde  
18 an die Stasi verriet. Er galt bei General Mielke als TOP – Spitzel. Heinrich Fink war  
19 Theologe und Rektor der Berliner Humboldt Universität. Auch er galt als IM des  
20 Ministeriums für Staatssicherheit. Er verriet zahlreiche kritische Studenten an die STASI.  
21 Quellen: Berliner Zeitung, Birthler-Behörde

22 Auch in der Bundesrepublik Deutschland scheint das Spitzelwesen nicht gänzlich  
23 ausgerottet zu sein, wie man sehr leicht auf Wikileaks von Julian Assange nachlesen  
24 kann. Besonders die amerikanische Botschaft hat ihre Informanten in höchsten  
25 Regierungs – und Partei - Kreisen. Keine Petitesse ist dumm und unwichtig genug, um  
26 nicht in den Berichten der US – Botschafter an das State Departement Erwähnung zu  
27 finden. Quelle: Wikileaks

28 Eine neue Form des Denunziantentums scheint sich in Deutschland breit zu machen. Es  
29 gibt in manchen Internet – Foren von oft sehr angesehenen großen Tageszeitungen  
30 sogenannte Agent provocateurs, die man leicht erkennt. Sie treten in der Regel, es gibt  
31 auch zahlreiche Ausnahmen von dieser Regel, unter irgendeinem Phantasienamen auf,  
32 geben keinerlei Hinweise auf ihre Herkunft, auf ihre Nationalität oder auf ihre Vita an. Sie  
33 vermeiden oft auch jeden eigenen Beitrag oder Blog, um sie nicht identifizieren zu  
34 können. Sie haben aber zu jedem Beitrag eines Bloggers oder Foristen irgendetwas  
35 Gescheites oder gar Gehässiges beizutragen.

36 Manchesmal gehen diese Individuen sogar soweit, anderen Foristen vorschreiben zu  
37 wollen, ob sie in einem Forum verweilen dürfen oder nicht. Der Gipfel des  
38 Denunziantentums ist aber erreicht, wenn sie Texte von Foristen-Kollegen auf eventuelle  
39 gleichlautende Stellen oder Ähnlichkeiten abgleichen und dies dann beflissen den  
40 Veranstalter des Forums melden. Auch diese Form des Denunziantentums kommt, sehr  
41 selten, aber doch gelegentlich schon mal vor.

1 Sie sind genau so verachtenswert, wie jene französische Concierges, die ihre jüdischen  
2 Mieter an die Gestapo verraten haben, genauso niederträchtig wie Nachbarn, die das  
3 Abhören von Feindsendern an die Nazis verrieten, genauso erbärmlich wie die IM des  
4 Ministeriums für Staatssicherheit, die ihre besten Freunde und ihre Studenten an die Stasi  
5 verrieten. Sie sind nichts als miese Denunzianten mit erheblichen Charakterschwächen.  
6 Sie haben in meinen Augen die niedrigste Stufe des Menschseins erreicht!

7 **„Der grösste Lump im ganzen Land, das ist und bleibt der Denunziant!“**

8 (August Heinrich Hoffmann von Fallersleben)

9 **„Es lebt sich wieder ungeniert in unserem Land, als Denunziant!“**

10 (Petra Hanse, Bürgerstimme)

---

11 Um den Bezug zur Aussage:

12 **„Ohne die vielen gedankenlosen Bürokraten wäre  
13 der Holocaust nicht möglich gewesen“**

14 Hannah Arendt

15 ...auf den Weg zu bringen, gehen wir zu den Zeiten von Hanna Arendt zurück. Als  
16 Übergang nehme ich die Informationen aus dem Buch **„Der Stille Tod - Menschheit  
17 zwischen Demenz und Dementi“** von **Rigo Baladur** hinzu. Hier der Inhalt in Kürze  
18 vom Verlag dieses Buches (<https://www.athena-verlag.de/controller.php?cmd=detail&titelnummer=81>)“

19 „Nachdem der Autor, Mediziner unter einem Pseudonym, vor zehn Jahren mit der  
20 Veröffentlichung seiner »**Gründe, warum es uns nicht geben darf**« die Thesen einer  
21 **Anthropofugalen Ethik** so schmerzhaft wie unleugbar veranschaulicht hat, behandelt  
22 er nun einen maßgebenden Teilaspekt der Verträglichkeitskrise zwischen Mensch und  
23 Leben: die zerstörerischen Einflüsse, welche vom Lärm der Moderne ausgehen.  
24 **Er weist nach, daß Stille für genuines Denken unverzichtbar ist, andererseits hält  
25 er vor Augen, wie wir geradezu süchtig nach Tönen und Geräuschen sind.**  
26 Diese beiden gegenläufigen Tendenzen führen zwingend zu dem Schluß, daß das  
27 Projekt »**Geist**« als gescheitert betrachtet werden muß. Was ihm ein weiteres Argument  
28 liefert für die Erkenntnis, daß damit auch der Mensch gescheitert ist. Denn der  
29 Anspruch, den philosophische, religiöse und ethische Konzepte jahrtausendlang an  
30 ein gelingendes Menschsein gestellt haben, wird konterkariert von der ohrenbe-  
31 täubenden Karriere des Menschen und sabotiert von einer seiner jüngsten Errungen-  
32 schaften: der Vertreibung der Stille.

33 *Ihr Tod unterstreicht abermals das Postulat der **Anthropofugalen Ethik**, das da heißt:  
34 **Der Mensch hat aufzuhören ...“***

35

36 Der Autor Rigo Baladurs hat den Begriff gewählt. Bereits **Ulrich Horstmann** hat diesen  
37 Begriff in seinem Buch **„DAS UNTIER“** verwendet. Da ich einen uns dienlichen  
38 Zusammenhang zur Erklärung unserer, uns missweisenden Bürokratie feststellen kann,  
39 binde ich die Kritik von Herrn Frank Müller zu Rigo Baladurs Buch auf der nächsten Seite  
40 mit ein. Zum Übergang noch ein Zitat des in Ulm geborenen **Albert Einstein**:

41 **„Welch triste Epoche, in der es leichter ist,  
42 ein Atom zu zertrümmern als ein Vorurteil!“**



# 1 Rigo Baladurs neuester Entwurf einer "anthropofugalen Ethik"

2 Von Frank Müller

3 Besprochene Bücher / Literaturhinweise Aus: „<https://literaturkritik.de/id/4961>“

4 "Anthropofugales", das heißt menschenflüchtiges Denken bedeutet nach Ulrich  
5 Horstmann ("Das Untier", 1983), dem unmittelbar bevorstehenden Ende der  
6 menschlichen Gattung nicht unbewusst und in satter Trägheit entgegen zu dämmern,  
7 sondern den apokalyptischen Streich gegen sich und seinesgleichen sehenden Auges  
8 und unter Aufbietung aller Mittel zu führen. Wie jeder bisherige Waffengang, so bedarf  
9 auch der letzte, der thermonukleare Kreuzzug ins "Neue Jerusalem der Nichtexistenz",  
10 gründlichster Planung und Vorbereitung.

11 Der Leser reibt sich ungläubig die Augen und buchstabiert die letzten Zeilen fassungslos  
12 noch einmal durch. Aber es hilft nichts: Das "Untier" plädiert für eine durch  
13 "entschiedene weitere Aufrüstung" voran getriebene Rekultivierung des  
14 "Steingartens Eden". Gegenläufige Bemühungen verunglimpfen die "Konturen einer  
15 Philosophie der Menschenflucht", so der Untertitel, als "Friedenshetze". Erst nach der  
16 bis in die entferntesten Tiefseegräben hinein reichenden Pasteurisierung der gesamten  
17 Biosphäre und der Auslöschung des letzten Menschen wird mit dem Funkeln der  
18 Quarzkristalle wieder Frieden eingekehrt sein auf Erden.

19 Nach damaliger Auffassung war der Traktat verfasst im Sinne des Pentagon oder  
20 ungleich sinisterer Mächte. Man kann das "Untier" entweder, wie es eine zeitgenössische  
21 Rezensentin nachdrücklich empfiehlt, ungelesen dem Papierkorb überantworten und sich  
22 dadurch den apokalyptischen Heimsuchungen des Gießener Hochschullehrers  
23 Horstmann, laut "Spiegel" ein "Radikaler im öffentlichen Dienst", auf Dauer entziehen.  
24 Zweite Möglichkeit: Man tritt kurzerhand in die Fraktion der Horstmaniacs ein und schreibt  
25 eine Fortsetzung.

26 Schon in seinen beiden Büchern "Piktogramme des humanen Terrors" (1988) und  
27 "Gründe, warum es uns nicht geben darf" (1991) versucht Rigo Baladur, Horstmanns  
28 apokalyptischen Traktat für eine "anthropofugale Ethik" auszuwerten. Das Ergebnis ist  
29 ein niederschmetternder Befund mit den radikalen Schlussfolgerungen einer  
30 "humanselektiven" Apokalypse: Infolge einer grundlegenden Verträglichkeitskrise  
31 zwischen Mensch und Leben müsse der erste Teil der Gleichung, nämlich der Mensch,  
32 "aus Fürsorgepflicht für die von ihm heimgesuchte Welt" umgehend wieder von  
33 derselben entfernt werden.

34 Gebietet in den achtziger Jahren noch die Auseinandersetzung mit dem Kalten Krieg und  
35 den verstärkt wahrgenommenen Verheerungen der Vergangenheit - die "Litanei des  
36 Hauens, Stechens, Spießens, Hackens, die Monotonie des Schlachtens und  
37 Schädelspaltens, das Om mani padmehum der Greuel" -, mit Horstmann über die  
38 potenzielle Selbstabschaffung der Gattung nachzudenken, so rückt in Baladurs neuem  
39 Buch eine andere Defizienzerfahrung in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit: Das  
40 Verschwinden der Stille.

41

1 Anstatt die Welt mit Massakern zu überziehen und in Blut zu tauchen, haben wir sie mit  
 2 Schallmauern vollgestellt, droht sie jetzt unter dichten Geräuschnebeln zu ersticken. Ob  
 3 beim Telefonieren, dieser "**Bedürfnisbefriedigung von Lautlüstlingen, die (uns)**  
 4 **mißbrauchen und zum mündlichen Verkehr zwingen**", ob im von  
 5 "**wwwichtigtuende(n) Digitalstottern und e-maillierte(n) Dünnbrett-Surfer(n)**"  
 6 bevölkerten Internet (dem "Stalingrad" der Stille), während eines "Sprechdurchfalls" oder  
 7 beim 'Hörigwerden' durch fortwährende Musikberieselung - nach Baladur unternehmen  
 8 wir alles, damit die Welt nur nach uns klingt. Im Lärmen glauben wir das zu bannen, was  
 9 uns ängstigt. Was folgt, ist "AIDS (...(: Akustische Insulte durch Schall."

10 Der Tod der Stille erodiert jenes Fundament, auf dem das Denken als evolutionäre  
 11 Ausdifferenzierung im Biotop des Leisen hätte stattfinden können: "**Mit der Stille stirbt**  
 12 **also eine potentielle Veranlagung des Menschen sich über das Animalische hinaus**  
 13 **zu entfalten und so zu einer vernunftbegabten Ausgestaltung von Menschsein zu**  
 14 **gelangen.**" Glaubt man Baladur, so hat Evolution überhaupt nicht stattgefunden: Keine  
 15 Hirntätigkeit findet unter unserer Schädeldecke statt, sondern ein "**Stoffwechselautomat**  
 16 **(versieht) seine kontingenten Verrichtungen**". Als "**Quasi-Leichnam**" harren wir nur  
 17 des pietätvollen Abschaltens.

18 Bevor es im Übergangsfeld von Medizin und Metaphysik weiter vor sich hin stoffwechselt,  
 19 benennt der Rezensent lieber einen zweiten Grund, weshalb man Baladurs  
 20 'anthropofugale' Spekulation nicht mit der seiner Vordenker identifizieren darf und, frei  
 21 nach Adorno, Horstmann gegen seine Liebhaber verteidigen muss.

22 "**Das Untier**" ist nur bei vordergründiger Lektüre als eine Apologie der Apokalypse  
 23 missdeutbar. In Wahrheit realisiert die Schrift über ein Verfahren einer "**apokalyptischen**  
 24 **Simulation**", d. h. durch verschiedene Strategien der Relativierung der Menschheits-  
 25 dämmerung (Selbstreferenz), ein poetologisches Modell ihrer Abwehr. Horstmanns  
 26 negative Affirmation der kontraintuitiven Konsequenz, endlich Schluss zu machen,  
 27 mobilisiert den Widerspruch, der zu ihrer Überwindung erforderlich ist.

28 Der dritte Weltkrieg, heißt es in Horstmanns Essay "**Über die Kunst, zur Hölle zu**  
 29 **fahren**", habe "**wegen der allgegenwärtigen "fiktiven" Erinnerung an das ultimative**  
 30 **Grauen [...] bis heute nicht stattgefunden**". Er hat mit anderen Worten paradoxerweise  
 31 nicht stattgefunden, weil er stattgefunden hat: im Medium des Als-Ob, in der Kunst und  
 32 in der Literatur. Seltsam ferner, dass der vermeintliche Gewährsmann einer  
 33 "**anthropofugalen Ethik**" den literarischen Vollzug des Weltuntergangs in sämtlichen  
 34 nach 1985 entstandenen Prosaarbeiten ausblendet. In den Katastrophen-Romanen "**Das**  
 35 **Glück von OmB'assa**", "**Patzer**" und "**J**" stirbt kein Mensch.

36 Allein Baladur scheint nicht zu bemerken, dass es Horstmann mit seinem fürsorglichen  
 37 Euthanasieprogramm so ernst nicht gemeint haben kann. Er dagegen meint es ernst.  
 38 Todernst. Denn geboten ist nach Baladurs Dafürhalten ein (nur bedingt doppeldeutig zu  
 39 interpretierendes) "**AufHören**" der Gattung, da der mit der Opposition Lärm - Stille  
 40 benannte Konflikt auf der unauflösbaren Opposition Mensch - Welt beruht: "**Die**  
 41 **Schuldzuweisung, die sich im Tod der Stille an uns richtet, ist nichts anderes als**  
 42 **die Schuldzuweisung, Mensch zu sein.**" Kommunikation, Sprache, Gehör - dies alles  
 43 wird in seiner Entstehung und Funktion zwar immer wieder stammesgeschichtlich,  
 44 biologisch und soziologisch durchleuchtet, zugleich aber mit einem Wisch unter den  
 45 Klangteppich gekehrt. Was hier fehlt, ist eine anspruchsvollere Theorie der kulturellen  
 46 Evolution.

1 **DTS-Anmerkung:**

2 Ich habe das Buch „*Der Stille Tod - Menschheit zwischen Demenz und Dementi*“ von  
 3 **Rigo Baladur** noch nicht gelesen. Ich bin erst gestern in Tirol darauf gestoßen und  
 4 konnte es dadurch nun bestellen. Ich nahm jedoch wahr, dass in seinen Ausführungen  
 5 Informationen zu meiner, als auch unserer Wahrnehmung des Zusammenhanges  
 6 meines, wiederum unserer gemeinsamen derzeitigen gesellschaftlichen Themen und den  
 7 Erlösungen daraus, enthalten sind. Ich kann wahrnehmen, dass auch ich in Deutschland  
 8 stets nach **Aktivitäten** und nach **materieller Befriedigung** aus war. Nach dem Motto  
 9 Ablenkung durch „**Brot & Spiele**“ – früher hatte ich die Stille auch schwerlich  
 10 ausgehalten. Meine eigene UnZuFriedenheit projizierte ich nach außen. Sich selbst auf  
 11 dem Weg in die SELBST-Erkenntnis ohne Ablenkung auszuhalten kann eine große  
 12 Herausforderung sein. Wir passen uns oft an die heutige Gesellschaft an. Wenn ich mich,  
 13 wenn wir uns als Menschen unter Menschen, im Gespräch miteinander mitteilen, nehmen  
 14 wir durchweg wahr, dass WIR innerhalb der Gesellschaft kaum noch den sich  
 15 aufbauenden Druck aushalten können, der sich aufbaut, wenn wir unseren ureigenen  
 16 Weg der Wahrheit entgegen der „normal konditionierten“ Gesellschaft leben. Seine  
 17 erkannte Wahrheit zu leben bedingt zu sich selbst zu stehen und auch mal entschieden  
 18 „**NEIN**“ zu sagen! Mit Kurt Tucholsky ausgedrückt:

19 **„Nichts ist schwerer und erfordert mehr Charakter,**  
 20 **als sich in offenem Gegensatz zu seiner Zeit zu befinden**  
 21 **und zu sagen: NEIN!“**

22 Kurt Tucholsky

23 Damit bringen wir sozusagen die Revolution des eigenen Bewusstseins auf den Weg.  
 24 Hier möchte ich **Jiddu Krishnamurti den indischen Philosophen**, der die Möglichkeit  
 25 „**vollkommener geistiger Freiheit**“ sah und weitgehendst ging, einbinden. Für ihn ist  
 26 „**geistige Freiheit**“ dadurch zu erreichen, dass man aufmerksam auf die Reaktionen des  
 27 Geistes achtet. Also, dass wir als Menschen achtsam agieren und die dabei auf uns  
 28 einfließenden quälenden Gedanken vorbeifließen lassen. Und dies bringen wir am  
 29 ehesten in der Stille auf den Weg! Vorab die hierfür treffende Lebens-Weisung von Jiddu  
 30 Krishnamurti:

31 **„Es ist kein Zeichen von Gesundheit,**  
 32 **an eine von Grund auf kranke Gesellschaft**  
 33 **gut angepasst zu sein.“**

34 **Krishnamurti - Die Revolution des Bewusstseins**

35 <https://www.youtube.com/watch?v=dTH6Xfz74lq>

36 **"Wir werden sehen wie wichtig es ist die radikale Revolution in den Köpfen der**  
 37 **Menschen zu verursachen. Die Krise ist eine Krise des Bewusstseins. Eine Krise,**  
 38 **die nicht mehr die alten Normen akzeptieren kann, die alten Muster, die uralten**  
 39 **Traditionen. Wenn man in Betracht zieht, was die Welt jetzt ist, mit all dem Elend,**  
 40 **den Konflikten, der zerstörerischen Brutalität, Aggressionen usw. Der Mensch ist**  
 41 **immer noch wie er war. Er ist immer noch brutal, zerstörerisch, aggressiv,**  
 42 **habgierig, wetteifernd. Er hat eine Gesellschaft darauf aufgebaut."**

1 **Dazu auch stimmig die Worte des Deutschen Dichter & Denkers**

2 **Johann Wolfgang von Goethe:**

3 *„Das mächtigste Hirngespinnst ist die öffentliche Meinung:*

4 *Niemand weiß genau wer sie macht,*

5 *niemand hat sie je persönlich kennengelernt,*

6 *aber alle lassen sich von ihr tyrannisieren.“*

7 ...darauf stimmig weitere Worte von ihm:

8 *„Wo Recht zu Unrecht wird,*

9 *wird Widerstand zur Pflicht.“*

10 ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

11 *„Man muß das Wahre immer wiederholen,*

12 *weil auch der Irrtum um uns her immer wieder gepredigt wird –*

13 *und zwar nicht von einzelnen, sondern von der Masse, in Zeitungen und*

14 *Enzyklopädien, auf Schulen und Universitäten.*

15 *Überall ist der Irrtum obenauf,*

16 *und es ist ihm wohl und behaglich im Gefühl der Majorität,*

17 *die auf seiner Seite ist.“*

18 J. W. von Goethe

19 *„In dem Augenblick, in dem man sich endgültig einer Aufgabe verschreibt,*

20 *bewegt sich die Vorsehung auch. Alle möglichen Dinge,*

21 *die sonst nie geschehen wären, geschehen, um einem zu helfen.*

22 *Ein ganzer Strom von Ereignissen wird in Gang gesetzt durch die Entscheidung,*

23 *und er sorgt zu den eigenen Gunsten für zahlreiche unvorhergesehene Zufälle,*

24 *Begegnungen und materielle Hilfen,*

25 *die sich kein Mensch vorher je so erträumt haben könnte.*

26 *Was immer Du kannst, beginne es.*

27 *Kühnheit trägt Genius, Macht und Magie.*

28 *Beginne jetzt.“*

29 Johann Wolfgang v. Goethe

30 ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

31 **Johann Wolfgang v. Goethe** war mit **Friedrich Schiller** befreundet.

32 Hier die ergänzende Weisung dieses **Deutschen Dichter & Denkers**:

33 ***Die Großen werden aufhören zu herrschen,***

34 ***wenn die Kleinen aufhören zu kriechen.***

35 Friedrich Schiller

36 ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

37 ***Wähle einen Beruf den Du liebst –***

38 ***und Du brauchst keinen Tag in Deinem Leben mehr zu arbeiten.***

39 Konfuzius

40 ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

41 Nun gehen wir wieder mit einem Zitat von Berthold Brecht auf unsere Bürokratie über:

1 *„Die Bürger werden eines Tages nicht nur die Worte und Taten der Politiker zu*  
2 *bereuen haben, sondern auch das furchtbare Schweigen der Mehrheit.“*

3 ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

4 *„Nicht Sprüche sind es, woran es fehlt, die Bücher sind voll davon.*  
5 *Woran es fehlt, sind Menschen, die sie anwenden*

6 Epiktet

7  
8 *„Wenn ein Ei durch äußere Kräfte zerbricht, dann endet das Leben darin.*  
9 *Bricht es durch innere Kräfte, dann beginnt ein Leben.*  
10 *Wirklich große Dinge beginnen immer von innen heraus.“*

11 ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

12 *Sei du die Veränderung, die du in der Welt sehen möchtest.“*

13 Mahatma Gandhi

14 ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

15 *„Kein Problem wird gelöst,*  
16 *wenn wir träge darauf warten,*  
17 *dass Gott sich darum kümmert.“*

18 Martin Luther King

19 Da **WIR Menschen** uns auf der **ERDE** durch unser Bewusstsein die Realität als  
20 Ebenbilder der **SCHÖPFUNG** schaffen, können uns die beiden letzten Zitate der für die  
21 menschliche Gesellschaft bedeutungsvollen, da auch politisch engagierten Menschen  
22 Mahatma Gandhi und Martin Luther King lebensweisend den Weg aus unseren jetzigen  
23 Problemen aufzeigen.

24 **WIR DEUTSCHEN** können für uns in Europa den Weg aufzeigen. Dafür ist es  
25 wegweisend ihn auch als Vorbild zu gehen. **WIR** können wahrnehmen, dass sämtliche  
26 Völker in Europa uns im Grunde unseres **DEUTSCHEN SEINS** achten, respektieren und  
27 darauf warten, dass **WIR** endlich aus unserer **SELBST-Erniedrigung** erwachen. Dazu  
28 binde ich die wegweisenden Worte von Aurobindo von Seite 1&2 aus der Schrift: „**3-DTS-**  
29 **DEUTSCHLAND-seine\_VOLKS-SEELE--Kurz-Info-a.aurobindo.ru-v.SCHALL\_D.T.**“ ein:

## 31 Eine Einleitung

32 **Es kann wohl nur einem Deutschen einfallen, das konzeptionelle Minenfeld**  
33 **nationaler Identität heute erneut aus visionärem Antrieb heraus durchqueren zu**  
34 **wollen.** Diesmal jedoch weder um neue Minen zu legen, noch um vorhandene zu  
35 deaktivieren, sondern um zu erfahren, was jenseits des Feldes zu entdecken sein könnte.  
36 **Die Deutschen hatten schließlich in ihrer heute nahezu vergessenen geistigen**  
37 **Hoch-Zeit des Idealismus und der Romantik eine genuin beseelte Philosophie zum**  
38 **Sein und Werden von Nationen entwickelt – und trotzdem später mit dem “Dritten**  
39 **Reich” eine furchtbare und seelenlose Realität ihres Landes geschaffen.**

40 **Ein Buch und eine Betrachtung von Seele ist deshalb immer auch eine Studie über**  
41 **Verführbarkeit. Seele markiert beim Einzelnen wie beim Land dessen stärkste und**  
42 **individuellste Instanz. Doch ihr Schatten ist zugleich unsere größte Schwäche.**

1 **Wenn uns jemand positiv auf unsere “Besonderheit” anspricht, können wir meist**  
 2 **nicht anders, als positiv zu reagieren. Was wir besser tun sollten, ist zu lernen, zu**  
 3 **unterscheiden.**

4 Die schattenhafte Vision der Nazi-Ideologie konnte deshalb ihre ungeheure Wucht  
 5 entfalten, weil sie in verzerrter Form und perfekter Perfidie einer tiefen und legitimen  
 6 Sehnsucht der Deutschen entsprach. Die Nazis vermochten es, den Deutschen  
 7 scheinbar *aus der Seele* zu sprechen. **Eine Interpretation dieser Art offenbart das**  
 8 **“Dritte Reich” als völlig entgleistes, kollektiv seelisches Selbstverwirklichungs-**  
 9 **projekt der Deutschen. Trotz der großen Seelen-Philosophien der deutschen**  
 10 **Geistesgeschichte war die Masse der “Volksgenossen” für eine authentische**  
 11 **Unterscheidung zwischen Seele und Schatten nicht vorbereitet.** Sie jubelten ihrem  
 12 Führerhelden angesichts dessen scheinbar heroischen Entschlossenheit zur  
 13 Verwirklichung des Schicksals ihres Landes und ihres Deutschseins begeistert zu. **Diese**  
 14 **Mobilisierung tiefer seelischer Kräfte und Bestrebungen der Deutschen hilft zu**  
 15 **erklären, warum es den Nazis darüber hinaus gelang, zumindest anfänglich auch**  
 16 **einen Teil der geistigen Elite des deutschen Volkes – Künstler, Wissenschaftler,**  
 17 **Denker – auf ihre Seite zu ziehen.**

18

19 Der Nationalsozialismus tat dies im Gewand eines zur damaligen Zeit weltweit  
 20 erwachenden, aber die deutsche Seele im besonderen Ausmaß ansprechenden neuen  
 21 Zeitgeists. Dessen evolutionäres Ziel war und ist die Transformation dafür bereiter  
 22 Individuen und Kollektive in ein neues, Mystik und Ratio integrierendes und zugleich  
 23 transzendierendes Bewusstsein. Adolf Hitler und die mit ihm verbundenen Kräfte  
 24 machten sich diesen Zeitgeist zunutze, um im Schatten jener Zukunftsvision den Rückfall  
 25 und den Sturz Deutschlands in dunkle Atavismen des Menschlichen herbeizuführen.

26 **Deutschland hat seitdem einiges im Spiegel seiner blinden Reaktion auf diese**  
 27 **Reichs-Verführung gelernt und Einsicht gelobt. Doch noch immer herrscht**  
 28 **Befangenheit angesichts der Frage, inwieweit und warum gerade Deutschlands**  
 29 **Vision einer seelischen Evolution des Nationalen beim Versuch ihrer Umsetzung**  
 30 **zum Zerrbild mutierte. Es ist die Frage nach dem Entwicklungsstand der deutschen**  
 31 **Seele.**

32 **Meine Nachkriegsgeneration sah ihr Erbe an nationaler Identität jedenfalls auf das**  
 33 **Pflichtteil reduziert. Eine eher schmale Lebensbasis, denn Deutsche sind, oder**  
 34 **zumindest waren sie es in ihrer romantischen und idealistischen Vergangenheit,**  
 35 **als “Seelensucher” bekannt. Seelensuche gehört sozusagen zu den**  
 36 **konstituierenden Bestandteilen deutscher Natur.**

37 **Doch fast gleichermaßen bekannt sind die Deutschen für ihre Neigung, ihre**  
 38 **Schatten, ihre dunklen Anteile zu beklagen. Dichtern wie Hoffmann von**  
 39 **Fallersleben fiel schon vor fast 200 Jahren diese notorische deutsche**  
 40 **Selbstverurteilung ins Auge. “Liebend alle Welt umfassen, sich verachten,**  
 41 **sich nur lassen, kann’s der Deutsche niemals lassen?”<sup>1</sup> Tatsächlich**  
 42 **muss beides im Gleichgewicht stehen: die Integration der eigenen Seele sowie die**  
 43 **Aufmerksamkeit für die sie begleitende Schattengestalt.**

1 **Das gilt für die nationale Gesellschaft als Ganzes wie auch für jeden Einzelnen von**  
 2 **uns, die wir alle von Licht und Schatten unseres jeweiligen Landes geprägt sind.**  
 3 **Nach seelischer Wahrheit und Aufgabe hinter nationaler Identität zu fragen ist für**  
 4 **mich selbstverständliche Folgerung aus deutscher Geschichte. Im Unterschied zu**  
 5 **Idealismus und Romantik haben wir heute allerdings die Einsicht und auch das**  
 6 **Rüstzeug, um zugleich einen kritischen Blick auf die Beschaffenheit und das**  
 7 **Integrationspotenzial des Schattens dieser nationalen Essenz zu werfen.**

8 Beide Perspektiven zusammen ergeben das ganze Bild. Es ist eine integrale  
 9 Gesamtschau aus zugleich transpersonaler wie aufgeklärter Selbsterkenntnis. Sie  
 10 bedeutet keine Rückkehr zum unhinterfragten Mythos des Nationalen, aber auch nicht  
 11 das Verharren in dessen unabschließbar scheinender Dekonstruktion.

12 **Diese zunächst vom Einzelnen bei sich selbst erlebte Integrations- und Heilungs-**  
 13 **Erfahrung ist es, die eine entsprechende Weiterentwicklung der nationalen**  
 14 **Gesellschaft ermöglicht und initiiert. Jeder Mensch teilt – im unterschiedlichen**  
 15 **Maß – Seelenqualitäten wie Schattenaspekte mit seinem Land (oder mit mehreren**  
 16 **Ländern). Schatten, so beschreibt es der Schweizer Tiefenpsychologe Carl Gustav**  
 17 **Jung, sind abgespaltene, unzeitgemäße, übersteigerte und unintegrierte Teile**  
 18 **unseres wirklichen Selbst.**

19 **In integraler Folgerung weisen Nationen gleich Individuen eine entwicklungs-**  
 20 **mäßige Spannung zwischen Seelenqualitäten und Schattenaspekten auf. Nationale**  
 21 **Gesellschaften müssen und werden deshalb bei ausreichender individueller**  
 22 **Initiative den gleichen Integrations- und Klärungsprozess vollziehen. Der Einzelne**  
 23 **und dann die Gemeinschaft müssen die seelischen Qualitäten der Nation zu**  
 24 **unterscheiden gelernt haben, um sich nicht von deren egoistischem Schatten**  
 25 **festhalten zu lassen. Deutschland ist ein Fallbeispiel für diese letztlich Reifung**  
 26 **bringende, doch in ihrer Unaufgelöstheit oft als bitter und leidvoll erfahrene**  
 27 **Interaktion von Licht und Dunkel. Die Kriegs- und Nachkriegsgenerationen zeigen**  
 28 **sich in der Haltung zu ihrem Land besonders gespalten. Die Älteren erleben diese**  
 29 **– ihre eigene – Gebrochenheit oft als leidvoll, jüngere Deutsche macht sie eher**  
 30 **ratlos.**

31 Der akademische Diskurs des Nationalen lässt jedoch keinen Zweifel daran, dass  
 32 nationale Identität heute in vielen anderen Ländern ebenfalls als gebrochen  
 33 wahrgenommen wird. **Es scheint verständlich: Die Schatten des Nationalismus**  
 34 **waren im vergangenen Jahrhundert ins Unermessliche gewachsen und sind auch**  
 35 **heute als potenzielle Bedrohung präsent. Nicht nur in Deutschland resultiert aus**  
 36 **dieser Gebrochenheit eine oft bedrückende Entmutigung, die der möglichen Vision**  
 37 **und Vorstellung einer tragfähigen Weiterentwicklung nationaler Identität**  
 38 **entgegensteht.** Es ist ein Mangel an Vertrauen, der sich trotz – aber auch: wegen – EU,  
 39 Internet und Globalökonomie nicht von selbst aufheben will.

40 ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

#### 41 **Meine Lebens-Entscheidung im Hier & Jetzt**

42 All die vergangenen Informationen, beziehen sich auf unsere Vergangenheit – Wie  
 43 gestaltet sich unsere Gegenwart, das **HIER & JETZT**, in welcher **WIR** nun mal leben?  
 44 Aus der Vergangenheit können wir lernen, in der Gegenwart agieren und leben wir, die  
 45 Zukunft gestalten wir im **JETZT**. Nachfolgend meine Gedanken dazu.

1 Auf den ersten 5 Seiten dieser Schrift habe ich meine Entscheidung für meine  
2 Abwendung und die Aufgabe meines Wohnsitzes in Deutschland dargelegt. Danach ging  
3 ich auf unsere Deutsche Vergangenheit ein, wobei ich stets den Ablauf für mich aus Sicht  
4 der Spiritualität bedenke. In meinen Schriften nenne ich es kurzum „**FELD**“. Die Schrift  
5 „**36-DTS-DAS MORPHOLOGISCHE FELD-DTS-Selbst-Erkenntnisweg**“ zeigt es auf.  
6 **ALLES**, das Vergangene, das was im **HIER & JETZT** abläuft, als auch das, was in  
7 Zukunft auf **UNS ALLE** zukommen wird, wird über das **FELD** zur „**GOLDENEN MITTE**“  
8 hin ausgerichtet! **UNSER ALLER WIRKEN** im **HIER & JETZT** bestimmt **UNSER ALLER**  
9 Zukunft – **WIR** entscheiden in der Gegenwart, wie sich unsere Zukunft gestalten wird!  
10 Da, wie wir wissen können, **ALLES** von **UNS SELBST** in die **URSACHE** gesetzt wird, ist  
11 es sinnvoll unsere Deutsche Wirtschaft und im Zusammenhang mit der Demokratie und  
12 der Politik zu betrachten.

13 ***"Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf."***

14 In der Frankfurter Rundschau veröffentlichte Arno Widmann folgenden Artikel:

### 15 **Demokratien werden von ihren Eliten zerstört**

16 (<https://www.fr.de/kultur/literatur/demokratien-werden-ihren-eliten-zerstoert-10962286.html>)

17 Die wahre Parallelgesellschaft bilden die Topmanager: Mit ungeheurer Ignoranz tragen  
18 sie die Demokratie zu Grabe. Damit seien sie die wirkliche Gefahr für Deutschland, sagt  
19 Michael Hartmann.

20 Wir leben in einer Leistungsgesellschaft. Das ist, jeder weiß es, eine Lüge. Die einzigen,  
21 die ihr noch anzuhängen vorgeben, sind die, die so tun, als glaubten sie, sie würden so  
22 gut bezahlt, weil sie zu den Leistungsträgern gehören. Spätestens seit wir beobachten  
23 können, dass Manager, die ihre Firmen ruinieren, nicht nur ihre exorbitanten Gehälter,  
24 sondern auch weiter ihre Boni beziehen, glauben wir nicht mehr an die  
25 Leistungsgesellschaft. Der Dieselskandal hat jetzt auch dem letzten gläubigen Anhänger  
26 der Rede von der Leistungsgesellschaft gezeigt, dass zu den besonders gut vergüteten  
27 Leistungen der Betrug gehört.

28 Michael Hartmann, geboren 1952 in Paderborn, war von 1999 bis 2014 Professor für  
29 Soziologie an der Technischen Universität Darmstadt. Er hat schon 1996 („Topmanager:  
30 Die Rekrutierung einer Elite“) eine empirische Untersuchung über die Herkunft einer  
31 wichtigen bundesrepublikanischen Elite vorgelegt. Das Ergebnis war: Die überwältigende  
32 Mehrheit der Eliten von heute sind die Kinder der Eliten von gestern.

33 Wir alle kennen das zentrale Argument für die riesigen Gehälter der Topmanager: Sie  
34 bewegen sich auf einem weltweiten Markt, wer sie halten will, muss zahlen. Hartmann  
35 zeigt, dass auch das eine Lüge ist. „**Von den CEOs der tausend größten Konzerne  
36 und von den tausend reichsten Menschen der Welt leben und arbeiten 90 Prozent  
37 in ihrem Heimatland. Unter den Chairmen liegt der Anteil sogar noch höher...**“. Auch  
38 die Auslandserfahrungen der Wirtschaftseliten halten sich in viel engeren Grenzen, als  
39 man es angesichts der Medienberichte erwarten müsste. Gerade einmal gut jeder fünfte  
40 CEO war zumindest einmal in seinem Leben für wenigstens ein halbes Jahr  
41 ununterbrochen in einem fremden Land. Sieben von zehn CEOs haben ihr gesamtes  
42 Leben in ihrem Heimatland verbracht.



## 1 Die Elite hält sich an uns schadlos

2 Vor allem die Vorstellung, die berühmten Business Schools oder Eliteuniversitäten wären  
3 die Brutstätten einer globalen Elite, erweisen sich als falsch. Nicht einmal 10 Prozent der  
4 Topmanager und der Milliardäre haben überhaupt eine Hochschule im Ausland besucht,  
5 gerade einmal fünf Prozent eine Elitehochschule.“ Es gibt keine globale Wirtschaftselite.  
6 Es gibt auch keinen globalen Stellenmarkt für sie. Unsere Elite ist unsere und niemandes  
7 sonst. Sie hält sich an uns schadlos.

8 Das ist zu lesen im neuesten Buch von Michael Hartmann: „Die Abgehobenen – Wie die  
9 Eliten die Demokratie gefährden“. Bevor demnächst uns Thilo Sarrazin, Ex-  
10 Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank, wieder weiszumachen versuchen wird,  
11 dass es der Islam und die Muslime sind, die unsere Welt zerstören, kommt Hartmanns  
12 Buch gerade rechtzeitig, um uns darüber aufzuklären, dass unsere Probleme zwar nicht  
13 verstanden werden können ohne die globalen Zusammenhänge, in denen sie stehen,  
14 dass sie aber eben doch hausgemacht sind.

15

## 16 „Die Ignoranz ist enorm“

17 Die wahre Parallelgesellschaft in Deutschland bilden nicht die Hinterhof-Scharia-  
18 Gerichtshöfe, die es tatsächlich gibt, die aber für die weite Mehrheit auch der  
19 eingewanderten Bevölkerung irrelevant sind, sondern die von Hartmann beschriebenen  
20 Eliten. Das wird aus jeder seiner Untersuchungen deutlich. In seinem neuesten Buch,  
21 das die Erkenntnisse der früheren zusammenfasst, zitiert er Peer Steinbrück:

22 *„Das ist der Hauptvorwurf, den ich den so genannten Eliten mache: Diesen Leuten*  
23 *fehlt jegliches Verständnis dafür, was ihr Tun in der Gesellschaft auslöst. Die*  
24 *Ignoranz ist enorm.“*

25 In der Schule hörten wir, die französische Königin Marie Antoinette habe den Frauen, die  
26 1789 dagegen protestierten, dass sie kein Brot mehr hätten, erklärt, sie sollten dann doch  
27 einfach Croissants nehmen. Wir lernten später, das sei eine Legende, es gebe keinen  
28 Beweis für eine derartig ignorante Äußerung der Königin. Heute erklärt man uns, die  
29 Armut der armen Leute läge daran, dass sie nicht ins Aktiengeschäft einstiegen – so zum  
30 Beispiel der Vorstandsvorsitzende des Siemens-Konzerns Joe Kaeser, dessen  
31 Stundenlohn bei 3500 Euro liegen soll. So von Herrn Kaeser belehrt, kann ich mir jetzt  
32 sehr gut vorstellen, dass Marie Antoinette den Armen Croissants empfohlen hat. Die  
33 Gegenwart wirft auch hier ein erhellendes Licht auf die Vergangenheit.

34 Es ist, darauf weist Hartmann in seinem neuen Buch hin – und es sei hier, in einer  
35 Tageszeitung, nicht verschwiegen –, nicht nur die Wirtschaftselite, die sich immer mehr  
36 aus sich selbst reproduziert. Auch fast 77 Prozent der Spitzenvertreter der privaten  
37 Medienkonzerne sind Bürger- und Großbürgerkinder. Das ist nach den Topmanagern der  
38 Wirtschaft – so Hartmanns Forschungsergebnisse – „immerhin die sozial zweit-  
39 exklusivste aller Eliten.“ Dass das so bleiben wird, bezweifle ich. Die Printmedien sind  
40 keine Gelddruckmaschinen mehr. Die Eliten sehen sich schon nach gewinnträchtigeren  
41 Revieren um.

1 Hartmann hat über mehr als zwei Jahrzehnte das Verhalten unserer Eliten, vor allem das  
 2 der Wirtschaftseliten, erforscht. Er hat es verglichen mit denen anderer Länder. Er hat  
 3 stets als empirischer Soziologe gearbeitet. Er ist kein Freund voreiliger Schlüsse. Man  
 4 mag müde lächeln, wenn er auch in diesem Buch immer wieder darauf hinweist, dass die  
 5 Eliten sich immer enger zusammenschließen, dass ihr Einfluss, auf das, was gemacht  
 6 und das, was unterlassen wird, stetig wächst, aber Hartmann macht auch deutlich, wohin  
 7 das führt. „Die Reaktion im unteren Drittel der Bevölkerung ist dementsprechend. Das  
 8 Motto dort lautet Rückzug.“ Er zeigt, dass dort die niedrigsten Wahlbeteiligungen sind,  
 9 wo die niedrigsten Einkommen und die höchsten Arbeitslosenquoten zu beobachten  
 10 sind.

11

12

### AfD ist die Anti-Eliten-Partei

13 Das untere Drittel, das aus der Politik herausgehalten wird, hat sich enttäuscht aus ihr  
 14 zurückgezogen. Wo die Wahlbeteiligung wieder zunimmt, profitiert davon die AfD.  
 15 Hartmann zitiert eine Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft, die zu dem Ergebnis  
 16 kommt, dass die AfD in den Jahren 2014 bis 2016 ihre Anhängerschaft bei Arbeitern  
 17 verfünffacht und unter Arbeitslosen gar das Fünfzehnfache erreicht hat. Bei den Beamten  
 18 sank die Anhängerschaft in diesem Zeitraum auf die Hälfte. Die alte Anti-Euro-AfD war  
 19 eine Professorenpartei, die Partei einer oppositionellen Gruppierung innerhalb der Elite.  
 20 Die AfD-Partei von heute ist die Anti-Eliten-Partei.

21 Die Eliten haben in den vergangenen Jahren die Demokratie gekapert. Als der damalige  
 22 Außenminister Joschka Fischer erklärte, gegen die internationalen Finanzmärkte könne  
 23 man keine Politik machen, war das ein Bekenntnis zur Realpolitik, keine Aufforderung,  
 24 daran zu arbeiten, wie man eine Politik zustande bekommt, die die Bewegungen der  
 25 Finanzmärkte Regeln unterwirft, die verhindern, dass ganze Volkswirtschaften von ihnen  
 26 in die Knie gezwungen werden. Zehn Jahre und ein paar gesetzliche Regelungen später  
 27 war es dann soweit.

28

29

### Die Demokratie wird zu Grabe getragen

30 2008 war die Bankenkrise da und die angeblich so machtlose Politik war – nicht nur in  
 31 Deutschland – zur letzten Rettung der Banken geworden. Das untere Drittel, das gerade  
 32 erfahren hatte, dass man es leider – nein, niemand sagte leider – noch ärmer machen  
 33 musste, um den Staat angesichts der riesigen Sozialausgaben nicht in den Ruin zu  
 34 treiben, erlebte nun, dass Milliarden für die Rettung von Banken ausgegeben wurden.  
 35 Begründung: Sie sind „systemrelevant“. Das hieß für die gerade Geschöpften auch: Du  
 36 bist es nicht. Dass das womöglich keine Lüge ist, aber gerade darum ein schlagendes  
 37 Argument gegen das „System“ sein könnte, dämmerte den Eliten nicht. Die waren viel zu  
 38 sehr daran gewöhnt, sich bedienen zu können.

39 Je länger sie das tun, desto schamloser – um nicht zu sagen unverschämter – tun sie  
 40 das. Als desto dümmer stehen alle die da, die das nicht tun. Die Eliten genießen den  
 41 Abstand, den sie von den anderen haben. Sie feiern jede Maßnahme, die ihn vergrößert.  
 42 So wird die Demokratie – das Prinzip: jeder Bürger eine Stimme – zu Grabe getragen.

## 1 Phase der „Postdemokratie“

2 Michael Hartmann wirft auch einen Blick auf die Entwicklungen in anderen Ländern. Was  
 3 er da beobachtet, lässt einen nicht optimistischer in die Zukunft blicken. Emmanuel  
 4 Macron zum Beispiel, der erfolgreich den Front National ausbremste, wird mit seiner  
 5 Politik womöglich zu dessen erneutem Wachstum beitragen. „Die Vermögenssteuer für  
 6 Finanzvermögen wurde ganz abgeschafft – ein Minus von 3,2 Milliarden Euro in der  
 7 Staatskasse – und eine 30-prozentige Abgeltungssteuer auf Kapitalerträge eingeführt,  
 8 was angesichts der Tatsache, dass Macron und ein Drittel der Kabinettsmitglieder als  
 9 Millionäre selbst davon profitieren, besonders pikant ist. Gleichzeitig wurde die  
 10 Wohnungshilfe für die Ärmsten gekürzt ...“. Macron hat sich von seiner großen  
 11 Parlamentsmehrheit das „**Regieren per Anweisung**“ bewilligen lassen und durch ein  
 12 neues Antiterrorgesetz der Exekutive Handlungsmöglichkeiten auf Dauer gegeben, die  
 13 bisher nur in erklärten Ausnahmezuständen galten.

14 Überall auf der Welt scheint man in eine Phase der – sagen wir es freundlich –  
 15 „**Postdemokratie**“ zu rutschen. Die Kritik am undemokratischen Charakter der  
 16 herrschenden Politik schlägt um in die noch undemokratischere Sehnsucht nach starken  
 17 Männern, die auf niemanden mehr Rücksicht zu nehmen brauchen. Die Machtlosen  
 18 jubeln ihnen zu, weil sie den alten Eliten den Garaus machen. Oder auch nur so tun, als  
 19 ob.

20 ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

21 In meiner als 2-te verfassten Schrift „**2-DTS-DIE FREIHEIT DES MENSCHEN UND -**  
 22 **DER STAAT-v.Litt T. u.-Dieter T. SCHALL**“ beschreibt Theodor LITT im Jahr 1953 ab  
 23 Seite -14- den „Staat als Mittel“, als Mittel zum Zweck. Er beschreibt bereits zu dieser  
 24 Zeit exakt unsere heutige Situation! BITTE lese diese Schrift, ich binde hier zur  
 25 Information, als auch das Interesse zu wecken ein paar Auszüge ein:

26 Aus **(2-14-02-18)**:

27 „Die Lage, die damit in ihren allgemeinen Grundzügen geschildert ist, ist keine andere  
 28 als diejenige, in die sich das Deutschland von heute versetzt findet. Unser Volk soll sich  
 29 in jene politische Lebensverfassung hinüberbilden, die sich „**Demokratie**“ nennt. Und  
 30 zwar ist es keineswegs, - wie Übelwollende behaupten, bloß das Bedünken der  
 31 Siegermächte, das uns in diese politische Form hineinnötigen mochte. Deutlicher, als  
 32 es nach dem ersten Weltkriege möglich war, vermögen wir heute die Alternative zu  
 33 erkennen, vor die sich im Zeitalter der Massen und der gesellschaftlichen  
 34 „Apparaturen“ eine jede Kulturnation gestellt findet: entweder eine Form des staatlichen  
 35 Lebens, durch welche die organisatorisch zusammengefassten Millionen in den Stand  
 36 gesetzt werden, an der politischen Urteils- und Willensbildung tätigen Anteil zu nehmen  
 37 — **oder eine mit mehr oder weniger Geschick getarnte Diktatur, für die diese**  
 38 **Organisation nichts anderes ist als die die Versklavung der Staatsbürger zur**  
 39 **Perfektion durchbildende Maschinerie.** Jeder Versuch, diesem Entweder-Oder durch  
 40 Konstruktion einer dritten Möglichkeit aus dem Wege zu gehen, ist, soweit er Gläubige  
 41 findet, nur der Schrittmacher für den ständig seiner Stunde harrenden totalitären Staat.  
 42 **Demokratie oder Totalitarismus? — das ist die Wahl, der unser Volk in dieser**  
 43 **geschichtlichen Stunde in keiner Form ausweichen kann.“**

44

1 Aus (2-32-33-40):

2 *Was kann es andererseits sein, was den Träger der Staatsgewalt veranlasst, den*  
3 *Widerspruch des Individuums zu unterdrücken? Er will in der Verfolgung*  
4 *skrupelloser Absichten durch keinen Einspruch gestört werden — er möchte im,*  
5 *Genuss unumschränkter Machtvollkommenheit nicht verkürzt sein — er glaubt*  
6 *die Ordnung des Ganzen nur durch eiserne Strenge aufrechterhalten zu können*  
7 *— er sieht in den Opponenten den Zerstörer heilsamer Überlieferungen — er*  
8 *verurteilt das Gegenwollen als aus sträflicher Unkenntnis oder verwerflicher*  
9 *Absicht entsprungen.*

10 Aus (2-35-19-28):

11 *Kurzum: es tut sich hier der Kreis jener bedenklichen Praktiken auf, durch deren*  
12 *Formulierung und Empfehlung sich Machiavelli einen unsterblichen Namen*  
13 *gemacht hat. Zu ihrem Gipfel steigen diese Seelenwirrnisse immer dann empor,*  
14 *wenn die politische Entscheidungsgewalt nicht mehr bloß als das Mittel geschätzt*  
15 *wird, das der eigenen Person oder der eigenen Gruppe am Herzen Liegende zur*  
16 *Verwirklichung zu bringen, vielmehr die Macht UM IHRER selbst willen, als die Lust*  
17 *unumschränkten Verfügens über Menschen und Dinge, die Begehrlichkeit reizt.*  
18 *Wo die politische Leidenschaft so zum Zweck ihrer selbst geworden ist, da ist das*  
19 *Äußerste jener Pervertierung erreicht, der das Menschentum im Bereich des*  
20 *Politischen verfallen kann.*

21 Aus (2-36-06-14):

22 *Wir werden ihm auf Grund des Erörterten wenigstens insoweit Recht geben*  
23 *müssen, als wir in der Politik eine Sphäre des Handelns zu erblicken haben, in der*  
24 *der menschliche Charakter sich besonders häufig und in besonders bedrohlicher*  
25 *Form der Versuchung des sittlichen Abgleitens und damit der Gefahr der*  
26 *Selbstentstellung ausgesetzt findet. Zweifellos unterscheiden sich die*  
27 *Dimensionen des menschlichen Handelns dadurch voneinander, wie zahlreich die*  
28 *Fallstricke sind, mit denen sie den für sie Gewonnenen zum Straucheln bringen*  
29 *können. Dass die Politik in dieser Hinsicht keinen guten Ruf genießt, ist nur zu*  
30 *wohlbegründet.*

31 Aus (2-37-22-30):

32 *Der Mensch, den sein Genius auf das Feld der Politik ruft, der diesem Rufe Folge*  
33 *leistet und der dann doch auch in der stärksten Hitze des politischen Kampfes sich*  
34 *nicht dazu hinreißen lässt, dem erstrebten Erfolg zuliebe ungerade gerade sein zu*  
35 *lassen — er darf sich rühmen, eine der schwersten sittlichen Proben siegreich*  
36 *bestanden zu haben. Wer wäre höherer Bewunderung würdig als der Staatsmann,*  
37 *der den Kampf um die Macht mit der durch die Sache geforderten Leidenschaft und*  
38 *Zähigkeit durchhält, der Kraft überlegener Kampfführung aus ihm als Sieger*  
39 *hervorgeht und der doch von sich sagen darf, dass er an keiner Stelle seinem*  
40 *Gewissen Schweigen geboten habe!*

41 Aus (2-38-31-34):

42 *„Wieviel wäre für den Staat überhaupt, wie unendlich viel wäre für den Staat der*  
43 *Demokratie gewonnen, wenn das Wissen um diese unabwältzbare Mitverant-*  
44 *wortung weiterverbreitet und tiefer eingewurzelt wäre, als es, Gott sei's geklagt, bei*  
45 *uns einstweilen der Fall ist!“*

1 Seit über einem Jahr studiere ich die Schriften von **Theodor LITT**. Sie zeigen uns  
 2 wegweisende Lösungen auf. **Theodor Litt erfasste als damals namhafter Philosoph,**  
 3 **Pädagoge und Politologe die wirtschaftsgeschichtliche Entwicklung im**  
 4 **Zusammenhang von „SEELE, GEIST & KÖRPER“**. Er sah den Menschen im geschicht-  
 5 lichen Kontext. Er lebte und wirkte in dem Zeitraum, wo der extreme Wandel, die  
 6 **„SELBST-Unterjochung des Deutschen Volkes“ durch die „globale ELITE“ über die**  
 7 **EIN-Richtung der „Staats-Verwaltung“** politisch voll im Gange war. **Er war EINER der**  
 8 **WENIGEN, welcher sich dem Nazi-Regime nicht gebeugt hatte!! UND Theodor LITT**  
 9 **blieb sich seinem MenschSein-Leben treu**. Dies zeugt von seiner Intelligenz, seiner  
 10 Wahrnehmung des **FELDES, seines Handelns nach seiner SEELE-Plan**, seiner Treue  
 11 zum Leben und dem Wirken in Menschenwürde. Er war ein beehrter Dozent zu seiner  
 12 Zeit und blieb es auch. Er war kollegial zu seinen Studenten, saß auch des Öfteren bei  
 13 einem Bierchen zu einem Gespräch mit ihnen zusammen. Er lebte empathisch und  
 14 tugendhaft und erfreute sich der **DEUTSCHEN KULTUR**. Er war begeisterter Verehrer  
 15 unserer vergangenen **DEUTSCHEN DENKER & DICHTER** und schwang dabei in  
 16 besonderem **Gleichklang mit Johann Wolfgang von GOETHE**. Auch **GOETHE** war  
 17 sich zu seiner Zeit unserem **DEUTSCHEN Zerfall durch die Politik bewusst (BITTE**  
 18 **lese die Schrift: „86-DTS-Der\_Kriegskommissar\_Goethe-TEXT-v.Schöne\_Albrecht“)**.

19 **HIER EIN AUSZUG** auch zu **DEINER** Be**GEIST**erung daraus:

20 **Die Genialität von Goethe beschreibt dieser Auszug aus 8-28 recht gut:**

21 *„Ende 1775 hatte der 18jährige Herzog den damals 26jährigen bürgerlichen*  
 22 *Advokaten und Poeten nach Weimar geholt (DTS: das war GOETHE 😊). Was sich*  
 23 *der in Verwaltungs- und Regierungsgeschäften unerfahrene Seiteneinsteiger dort*  
 24 *nach und nach aufhalsen ließ oder aus freien Stücken unternahm, hat Herder*  
 25 *später mit spitzer Feder notiert: »Er ist also jetzt Wirklicher Geheimer Rat,*  
 26 *Kammerpräsident, Präsident des Kriegscollegii, Aufseher des Bauwesens bis zum*  
 27 *Wegbau hinunter, dabei auch Directeur des Plaisirs, Hofpoet, Verfasser von*  
 28 *schönen Festivitäten, Hofopern, Balletts, Redoutenaufzügen, Inskriptionen,*  
 29 *Kunstwerken etc. [...] und, so Gott will, bald der maiordomus sämtlicher*  
 30 *Ernestinischer Häuser, bei denen er zur Anbetung umherzieht.*

31 *Er ist [durch kaiserliches Adelsdiplom] baronisiert, und an seinem Geburtstage*  
 32 *(wird sein der 28. August a. c.) wird die Standeserhebung erklärt werden.«“*

33 **Als auch am Ende 31-1, DAS, sein ZITAT FÜR UNS DEUTSCHE!**

34 *»Vollenden Sie Ihre Geschäfte glücklich und bringen uns die*  
 35 *Bestätigung des lieben Friedens mit. Denn da eigentlich der Zweck*  
 36 *des Kriegs nur der Friede seyn kann; so geziemt es einem Krieger gar*  
 37 *wohl wenn er ohne Krieg Friede machen und erhalten kann.«*

38 **...gell, Frau „Ursula von der Lion“ – bzw. „Ursula von der Leyen“ – früher**  
 39 **Familienministerin und nun Kriegsministerin – auch Sie sind der Macht anheim-**  
 40 **gefallen – schauen Sie in den Spiegel und nehmen SIE endlich Ihren „MUTTER-**  
 41 **Instinkt“ mit bei ihrem Wirken hinein – eine „MUTTI Angie“, welche ihr Volk über**  
 42 **das nun belämmert getreue Mit-VOLK-en an die Wand fährt, ist Gefahr genug!!**

1 **Theodor LITT** erkannte seinerzeit das Dilemma unserer Geschichte und zog sich aus  
 2 Leipzig nach Bonn zurück. Unter Geschichte verstand Litt nicht nur die Vergangenheit,  
 3 sondern auch die von den Menschen gestaltete künftige Geschichte. Er definierte  
 4 Geschichte als „**kulturelle Gesamtlage**“, womit die Gesamtheit dessen, was Menschen  
 5 in einer Gemeinschaft durch Denken, Handeln und Herstellung erschaffen haben,  
 6 gemeint ist. Geschichte ist Kulturgeschichte im Sinne der geistigen Welt. Erziehung ist  
 7 unter dieser Bedingung ein „**Handeln, das seinem Wesen nach gerichtet ist auf den**  
 8 **Zusammenhang der menschlich, gesellschaftlichen Welt, d. h. der geistigen Welt.**“  
 9 Diese angenommene Gesamtheit war in der Vergangenheit so in der Welt nicht gegeben.  
 10 Daher unsere heutige Situation!

11 Auch heute noch hat sein Wissen in der „**politischen Bildung**“ einen hohen Wert – wurde  
 12 allerdings zunehmend „**gedeckelt**“. Das erkannte u.a. ich bei einem Telefonat mit der in  
 13 seinem Namen agierenden Stiftung in Leipzig!! Wenn **DU, verehrter Leser**, mehr Infos  
 14 über **Theodor LITT** möchtest, komme gerne auf mich zu. **WIR** werden bei den **ADLER-**  
 15 **Treffen in Großholzleute** sein **Gedankengut** wieder **leibseelig wirkend** aktivieren –  
 16 auch bei einem Bierchen, im Sinne von dem, **UNSEREM, großen THEODOR**, auf sein  
 17 Wohl und **UNSER ALLER WOHL** – ich bin mir sicher, auch er führt mich aus dem **FELD**  
 18 **um UNS aus dem Felde der UNS ALLE unterjochenden „globalen ELITE“ zu leiten**  
 19 – heiße ich deshalb „zweifach Theodor“ – darf auch ich meinem Namen **EHRE** machen,  
 20 in **UNSEREN politischen SACHEN** 😊

21 ...kennst DU die „**EsauSegen-Schrift**“ von **Mathilde Ludendorff**? – wenn nicht ...jetzt  
 22 wird es höchste Zeit, denn die beinhaltet ebenfalls **den Weg UNSERER Er-Lösung aus**  
 23 **dem JOCH DER POLITIK, UNSERER „BÜROKRATIE der NochZuTodeVerwaltung“**  
 24 **in die „BÜROKRATIE DES MenschSein-Lebens!“** Dieser Text von Mathilde Ludendorff  
 25 wird auch folgendermaßen benannt: „**Zwei Zeilen der Bibel retten die Völker**“.  
 26 Dr. Mathilde Ludendorff beendet diese Schrift mit „**Es lebe die Freiheit aller**  
 27 **Völker!**“

28 In meiner **2-ten Schrift** „**2-DTS-DIE FREIHEIT DES MENSCHEN UND DER STAAT-**  
 29 **v.Litt\_T\_u.-Dieter\_T. SCHALL**“ hatte ich bereits meine Gedanken eingebunden. Hier der  
 30 Auszug **(2-5-10-44)** – trotzdem musste ich weitere Monate Schriften erstellen 😊 – hier:

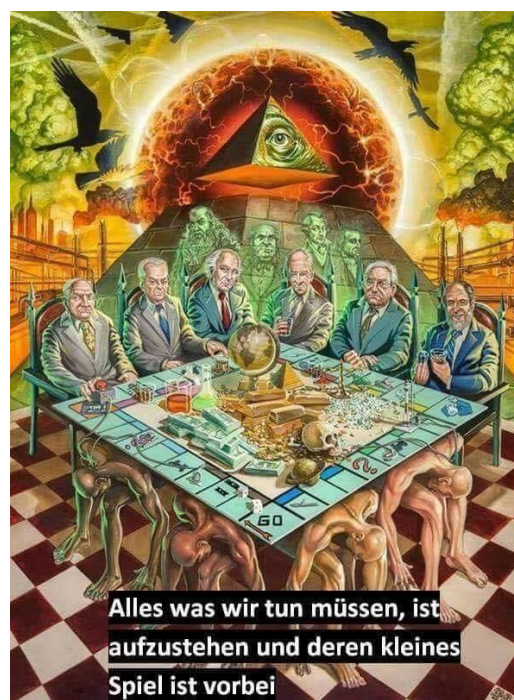
31 „Zuwanderung und eine zunehmend bunter werdende Gesellschaft stellt Europa und  
 32 besonders Deutschland vor große Herausforderungen. Das breite gesamtgesellschaft-  
 33 liche Engagement spiegelt das Ausmaß dieser Aufgabe wider. Damit Integration gelingt,  
 34 bedarf es jedoch der Verständigung auf Aufgaben und geeignete Formen der politischen  
 35 Bildungsarbeit. Ich denke hier u.a. an die Erkenntnisse von Theodor Litt.

36 Der bildungspolitischen und bildungspraktischen Herausforderung, die sich in Deutsch-  
 37 land als Einwanderungsgesellschaft mit der Ankunft der Flüchtlinge vergrößert hat, wird  
 38 bislang nur unzureichend Rechnung getragen. Politische Bildung in einer multikulturellen  
 39 Gesellschaft ist gefordert. Der notwendige Paradigmenwechsel bietet daher die  
 40 Grundlage zur inhaltlichen Auseinandersetzung über die Aufgaben der politischen Bild-  
 41 ung in der multikulturellen Gesellschaft. Auch die technische Ausbildung zur Herstellung  
 42 naturkonformer Geräte und Maschinen in diesen Drittländern ist ein Weg um diese  
 43 Menschen in die Selbsthilfe zu leiten und die Einwanderung zu stoppen.

1 Diesen Gesichtspunkten sollte sich unsere Staats-Verwaltung dringend annehmen. Von  
 2 unserer auf Gewinnmaximierung ausgerichteter Industrie können wir dies nicht erwarten.  
 3 Da bei uns in Deutschland der Mittelstand, die Handwerksbetriebe und der Einzelhandel  
 4 um ihre Existenz kämpfen müssen, erkennen wir, wer die Verwaltungen steuert. Nach  
 5 meiner Wahrnehmung ist es die Großindustrie, damit die „Global Player“, welche  
 6 wiederum in den Händen von den paar Wenigen ist.

7 Die WeltWirtschaftsMacht-Politik zu analysieren ist nicht der Sinn dieser Schrift, zeigt  
 8 mir jedoch anhand der Erkenntnis der großen Zusammenhänge, die Situation von mir als  
 9 Mensch in unserem Deutschland, für mich nachvollziehbar auf. Ich erkenne daraus,  
 10 warum ich mich als Deutscher in meinem Heimatland in meinem MenschSein-Leben  
 11 nicht mehr wohlfühlen kann. UND ich konnte durch autodidaktisches Studium des Lebens  
 12 in seiner Ganzheit erkennen, warum ich in diesem, auch meinem Heimatland, die  
 13 behördlichen Themen habe. Durch viele Gespräche konnte ich erfahren, dass die  
 14 Menschen in Deutschland zunehmend unzufriedener werden. Meine Bezeichnung  
 15 unserer Verwaltung als „ZuTodeVerwaltung“ ist für Menschen mit dem Wissen um die  
 16 „Körper-Geist-Seelen-Beziehung“ nachvollziehbar. Wir sind allerdings in unserem Land  
 17 materiell noch gut versorgt, die materielle Not herrscht noch selten, doch wie sieht es in  
 18 unserem tiefen Inneren aus?!?!??? Mit dieser Schrift spreche ich die Mitwirkenden unserer  
 19 Verwaltungen, als auch deren „Vollstrecker“ an, daher die direkte Frage an diese  
 20 Menschen: „Fühlst Du Dich in Deinem Wirken wirklich wohl“? Auf den Seiten -12-  
 21 bis-38- ist der Vortrag von Theodor Litt eingebunden, weiter bis S-48- seine Biographie,  
 22 ab Seite -49- zeige ich mögliche Lösungen auf – Du darfst gerne mitwirken – DANKE!“

23 **Kannst DU, lieber Leser nun unser ALLER Er-Lösung** aus dem welt-wirtschafts-  
 24 politischen Chaos **wahrnehmen – BITTE**, der Wandel ins **MenschSein-Leben** ist mehr  
 25 als nötig und nun nach unseren bitteren Erfahrungen auch möglich! Lange genug war  
 26 Europa im „**Spiel der Dualität auf Erden**“ der Spielball und das Spielfeld der  
 27 sogenannten „**globalen ELITE**“ – kannst Du dies wahrnehmen? Hier ein Bild dazu,  
 28 welches in der Schrift (5) noch nicht eingebunden war – jetzt ist es Zeit dafür ☺



29

30

**Dieses Bild ist für den bewussten Menschen selbsterklärend**

1 Wir können inzwischen erkennen, dass sich das Bewusstsein der Menschheit  
 2 zunehmend erhöht. Hier verweise ich gerne auf das Buch von **Dieter Broers** „**Metamor-**  
 3 **phose der Menschheit**“. Mehr Info mit einem Link eines Interviews von 53 Minuten mit  
 4 ihm in der Schrift **(5-11-6ff)**. Meine selbsterfahrenen Erkenntnisse findest du bereits in  
 5 der **LESES (1-30-39ff)**. Hier ein Auszug daraus:

6 →>„Bei psychologischen Therapien wurde bei mir eine Art Autismus festgestellt.  
 7 Inzwischen ist für mich, für **UNS**, auch diese Krankheit auf die Anbindung ins  
 8 morphologische **FELD** begründet. Es ist meta- und quanten-physikalisch erklärbar. Ich  
 9 nehme die Informationen aus dem **FELD** wahr, darunter meine Seelenbestimmung mit  
 10 meiner Entgleisung aus diesem, meinem, Lebensplan, als auch unser aller Wirken meist  
 11 entgegen der Natur und unserem Sein.

12 Und da ich mich nun, wenn ich „normal“ funktionieren möchte, entgegen meiner  
 13 Wahrnehmung verbiegen müsste, blockiere ich mich selbst, mache mich handlungs-  
 14 ungsunfähig. Ich bin nicht mehr in meiner Mitte, also in meinem Lebensfluss. Da ich  
 15 zugleich auch die Auslenkung vieler anderer Menschen, also deren „**Schein-Heiligkeit**“  
 16 und das daraus resultierende Leiden in Ihren Lebensprozessen wahrnehme und mich  
 17 selbst nicht in diese Falle begeben möchte, werde ich zum Autisten. Wer sich hier  
 18 weiterbilden möchte, empfehle ich die „**Krankheit Autismus**“ nach den neuesten  
 19 Erkenntnissen der Psychologie und Neuropsychologie zu studieren.

20 Literatur gibt es darüber genügend – aufgrund unserer Lebens- und Verhaltensweisen,  
 21 ist die tiefe Wahrheit darüber auch notwendig. **Daraus habe ich für mich erkannt, dass**  
 22 **ich mir selbst und meinem Leben in Zukunft treu bleiben werde. Das bedingt, dass**  
 23 **ich mir von Medien distanziert mein Unterbewusstsein reinhalte, mich von**  
 24 **erkannten Lügen distanzieren und entkopple. Ich lebe mein Leben**  
 25 **selbstbeantwortend und selbstbezogen, nach meiner Intuition und bleibe damit**  
 26 **meiner Seelenbestimmung treu.“<← →...prostituieren können sich die ELITE-Hörigen!**

27 Unsere Rückbesinnung zum Volk der „**DICHTER & DENKER**“ und das Leben gemäß  
 28 unseres Talenten, nach unserem „**Volks-Seelen-Plan**“ eröffnet uns jetzt die Chance ein  
 29 in Harmonie wirkendes vereintes Europa zu schöpfen. Nehmen **WIR DEUTSCHEN** nun  
 30 diese Chance endlich wahr und wirken wieder individuell, über die Familien, Gemeinden  
 31 bis ins **Kollektiv** als **Deutsches Volk** gemäß unserer **Nationalhymne** zusammen:

32 **„Einigkeit und Recht und Freiheit**  
 33 **Für das deutsche Vaterland!**  
 34 **Danach lasst uns alle streben**  
 35 **Brüderlich mit Herz und Hand!**  
 36 **Einigkeit und Recht und Freiheit**  
 37 **Sind des Glückes Unterpfand –**  
 38 **Blüh' im Glanze dieses Glückes,**  
 39 **Blühe, deutsches Vaterland!“**

40 **Alle europäischen Völker haben ihre individuellen Talente und werden UNS**  
 41 **wohlweislich folgen – sie warten schon lange auf UNSER Er-WACHEN! WIR**  
 42 **EUROPÄER** haben die einzigartige Voraussetzung in der **MITTE** zwischen **Ost & West**,  
 43 zwischen Sonnen-Aufgang & Sonnen-Untergang, als Land der „**GOLDENEN MITTE**“  
 44 zum Wohle der Menschheit zu wirken. Wo und wie nimmst du dich als Deutscher, unser  
 45 Deutsches Volk und Deutschland in der Lage in und zu Europa wahr - mittig?



1 Wenn nicht **WIR SELBST**, wer dann kann das europäische **MenschSein-Leben** auf  
2 den Weg bringen? Es ist das...

3 **„Das große deutsche Volk der Dichter und Denker.“**

4 ...was uns daran hindert: **„Es ist der Fluch sinnlicher Menschen, erst zu lieben,**  
5 **wenn die Freuden der Sinne schwächer zu werden anfangen.“** ...na dann 😊

6 Beide Zitate von [Edward George Earle Bulwer-Lytton](#), englischer Romancier & Politiker

7 **...JA, unsere Sinne waren schwach - Danke für deine Bewusstwerdung unserer**  
8 **Situation, deine erwachenden Sinne und mögliche bereichernde Unterstützung!**



9  
10 **Was der Mensch sät, das wird er ernten - was er erntet wird zur nächsten Saat.**  
11 **Wer bestimmt den Kreislauf deiner Ernte & Saat? – Wenn nicht du, wer dann?**



12  
13 **Hinweis:** Inzwischen ist die zentrale „Erklärungsschrift“ (**A&O-Alpha\_u.\_Omega-DTS-**  
14 **www.MenschSein-Leben.de-LESES\_Leit-Anweisung**), welche den grund-  
15 legenden Überblick der versch. Schriften mit Kurzinhalt gibt, erstellt und  
16 verfügbar. Es besteht ebenso eine Cloud um alle ca. 30 Schriften  
17 einzusehen. Zugangs-Link für die Cloud nach Anfrage! Bei Interesse sende  
18 ich alle Schriften als pdf-Datei zu. DANKEschön für`s Lesen und die  
19 Wahrnehmung der Ausführungen der Schriften, besonders der Erst- und  
20 Hauptschrift, der „**LESES**“. **Das Spiel der „globalen ELITE“ mit UNS**  
21 **STAATEN** stellen dar: „**2-DIE FREIHEIT DES MENSCHEN UND DER STAAT...**“  
22 und für die BRD: „**5-Selbst-Erniedrigung der Deutschen im BRD-Noch-**  
23 **ZuTode-Staats-Konstrukt-DTS-181108.**“ Mögen WIR ALLE, **Menschen aller**  
24 **Bereiche** unserer Staaten, bald im **MenschSein-Leben** sein.

25 Falls ich auf Mails usw. nicht reagiere, sende gerne eine SMS mit deinem  
26 Kontakt auf mein Handy.

27 **Vorträge:** Termine findest Du zukünftig auf der Homepage, bzw. WIR vereinbaren  
28 direkte Gespräche von Mensch zu Mensch – komme gerne auf mich zu!



29  
30 **Informationen durch:**

31 Dieter Theodor SCHALL Dipl.Ing.(FH)  
32 Ingenieurbüro für Bioenergetik

33 **Mobiles Institut und Praxis für Bioenergetik**  
34 [www.dieter-theodor-schall.jimdo.com](http://www.dieter-theodor-schall.jimdo.com)

35 **Elektronen-Magnetische Wesen Mensch“:** → [www.youtube.com/watch?v=guLsZsPGee4&app=desktop](http://www.youtube.com/watch?v=guLsZsPGee4&app=desktop)

**Mobil: +49 (0)171-509 36 10**

**Mail: [dieter.schall@web.de](mailto:dieter.schall@web.de)**

**[www.MenschSein-Leben.de](http://www.MenschSein-Leben.de);**

**Einer meiner YouTube-Beiträge:**